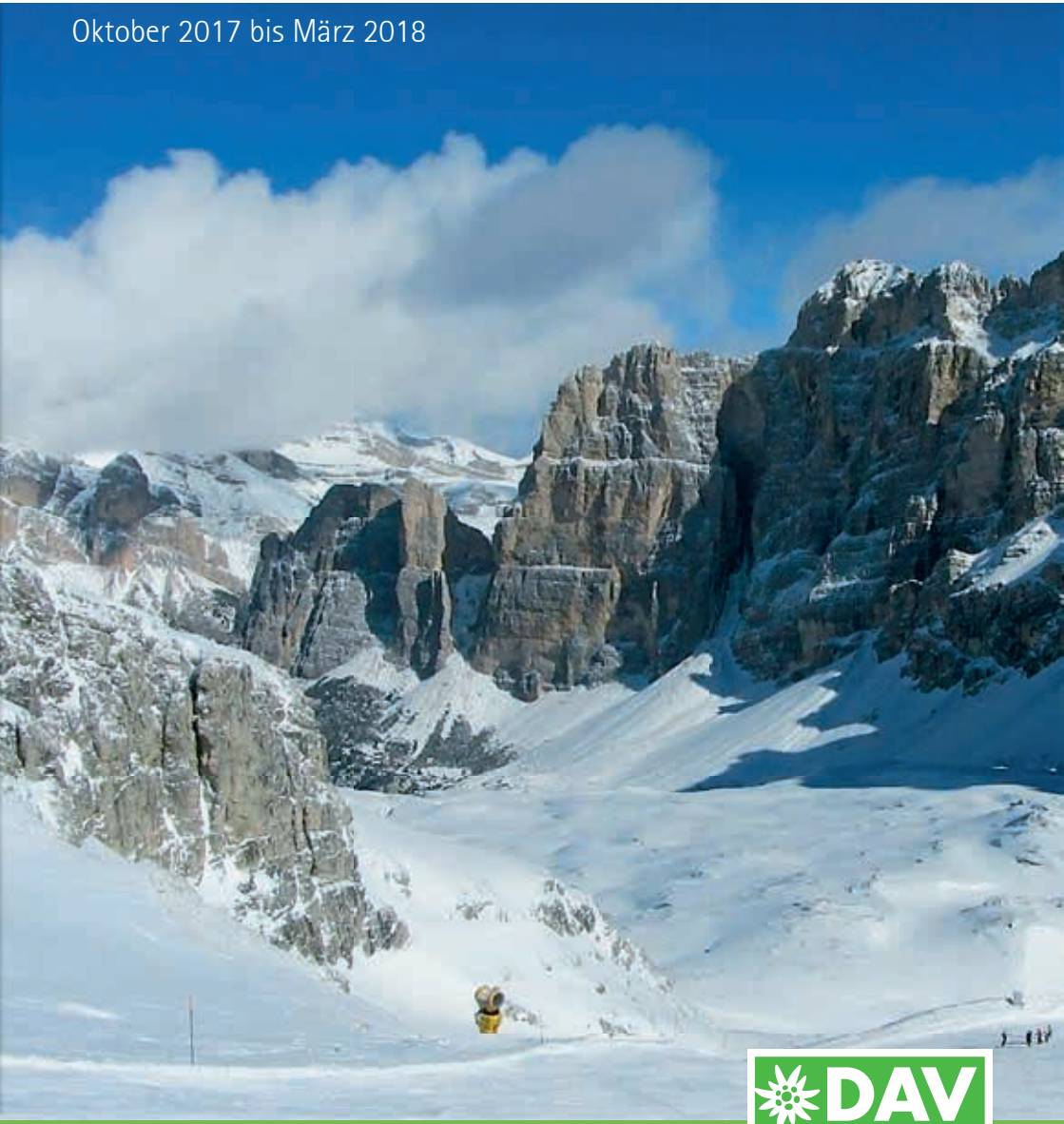
BAYREUTH Alpin

Zeitschrift der Sektion Bayreuth und OG Pegnitz

Oktober 2017 bis März 2018



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Bayreuth

www.alpenverein-bayreuth.de

Illustration www.ingo-schwedler.de

Schrödel
DIE FRISEURMEISTER
Maximilianstr. 81
95444 Bayreuth
Tel. 09 21 / 5 80 88
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Samstag 7⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
www.friseur-schrödel.de

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion,

der Vorstand bemüht sich ständig um die Zukunftsfähigkeit unserer Sektion und aktuell zeigen die 268 Neueintritte in diesem Jahr wieder, dass wir inzwischen auf einem guten Weg sind. Unser Sektion mit ihren jetzt aktuell über 4400 Mitgliedern freut sich nicht nur über die vielen neuen, sondern auch über unsere treuen Mitglieder. In diesem Jahr sind es 91 langjährige Mitglieder, die entweder für 60-, 50-, 40- oder 25 Jahre geehrt werden können. Unser Edelweißfest am 9. Dezember ist der würdige Rahmen an dem unser diesjährigen Jubilare geehrt werden.

Unsere Geschäftsstelle steigert kontinuierlich ihr Serviceangebot für die Mitglieder mit weiteren neuen Karten, Führern, Ausbildungsliteratur und Bergbüchern, sowie Material zum Bergsteigen. Auch im Zeitalter des Internets und des Smartphones sind das wichtige Orientierungshelfer vor und bei ihren Bergtouren.

Erfreulich ist die sportliche Entwicklung des Leistungs- und Wettkampfkaders. Ausführliche Informationen gibt es dazu in diesem Heft.

Vielfach wurde ich auf die Artikel im Nordbayerischen Kurier über die Einstellung des Sonnwendjoch Sessellifts im Rofan angesprochen. Unser Hüttenwirt, Anton Herrmann, beklagt, dass seitdem der Lift nicht mehr läuft, die Tagesgäste kaum noch die Anstrengung mit dem Anstieg zur Bayreuther Hütte auf sich nehmen. Trotz mehrerer Ideen, vor allem das Gebiet um den Zireiner See wieder mit einer Seilbahn zu erschließen, wird es in absehbarer Zeit kaum eine Hilfe beim Aufstieg zur Bayreuther Hütte geben. Wir lassen uns aber nicht abschrecken und bieten unseren Mitgliedern vom 22. bis 24. Juni 2018 eine Sektionsfahrt zur Bayreuther Hütte an. Wir und der Hüttenwirt würden uns über eine große Nachfrage sehr freuen.

In diesem Jahr findet der deutsche Winterwandertag vom 17. bis 21. Januar 2018 im Fichtelgebirge statt. Unsere Sektion unterstützt mit der Wagentalhütte das reichhaltige Angebot an Wanderungen durch ein hoffentlich optimal verschneites Fichtelgebirge. Die Organisatoren würden sich auch über jeden „Einheimischen" freuen, der beim Winterwandertag mitmacht.

Auch in diesem Herbst bittet der DAV Hauptverein wieder um eine Spende für die DAV Berghütten. Wir bitten Sie diese Aktion zu unterstützen. Unsere Sektion profitiert durch die Teilnahme an dieser Spendenaktion mit einem 5%igen höheren Zuschuss bei den Förderungen der Bauvorhaben für unsere Bayreuther Hütte.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses **Bayreuth Alpin** und bei Ihren Unternehmungen mit uns viele Momente, die Sie nicht vergessen.

Ihr Vorsitzender
Joachim Fend

INHALT

Vorwort 3
Inhaltsverzeichnis 4
Ankündigungen 5
Rückblick 11
Kletterzentrum 33
Jugend 36
Programmübersicht 42
Familiengruppe 47
Kennen Sie schon? 52
Bibliothek 56
Hütten der Sektion Bayreuth 58
Mitgliederservice 59
Mitgliederkategorien 61
Auf einen Blick 62
Programm 64
Ortsgruppe Pegnitz 81
Geschäftsstelle 82

Impressum

Herausgeber: Sektion Bayreuth des Deutschen Alpenvereins e.V.
Postfach 10 03 26, 95403 Bayreuth
E-Mail: info@alpenverein-bayreuth.de • Internet: www.alpenverein-bayreuth.de
Redaktion: Harald Kosziol, Zdenka Rödig
E-Mail: redaktion@alpenverein-bayreuth.de
Satz & Druck: Kurier Druck, Theodor-Schmidt-Str. 17 • 95448 Bayreuth • www.kurier-druck.de
Titelbild: Alta Badia, Lagazuoi 2752 m

Achtung: Der Redaktionsschluss für das Heft April 2018 ist der 15. Januar 2018!!!

Das Heft lebt von Ihren Beiträgen und Berichten. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit der Redaktion Kontakt aufnehmen würden. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns auch für dieses Heft Ihre interessanten Beiträge zur Verfügung gestellt haben. Auch an die Austräger, die uns bei jeder Ausgabe helfen, Porto zu sparen.

Fitness 60 plus und Skigymnastik

Fitness 60+ findet weiterhin am Dienstag um 18.00 Uhr in der Turnhalle der Alexander-von-Humboldt-Realschule unter der Leitung von Georg Herrmann, Telefon 09208 9892 statt.

Skigymnastik findet ab Montag, 09. Oktober 2017 um 18.00 Uhr in der Stadtbad- Turnhalle neben dem alten Stadtbad unter der Leitung von Philipp Melzner statt.

Erste Hilfe am Berg

Eine Auffrischung der Ersten Hilfe für alle, die im Sommer und Winter in den Bergen unterwegs sind. Geplant sind circa 3 Stunden mit etwas Theorie und viel Praxis an verschiedenen Stationen.
Themen: Hitze- und Kälteschäden – Hänge- und Rotationstrauma – Frakturen – Allergische Reaktionen – Reanimation – Bedrohliche Blutungen.
Der Kurs wird von der Bergwacht Bischofsgrün durchgeführt.
Termin: Montag, 06. November 2017, 19.00–22.00 Uhr
Ort: Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Kerschensteiner Str. 8
Teilnehmergebühr:
DAV Jugend bis 18 Jahre 6 €, DAV Mitglieder 12 €, Nichtmitglieder 17 €
Anmeldung: Über Internet oder in der Geschäftsstelle
Anmeldeschluss: 27. Oktober 2017

Filmreihe ReelRock 12, DAV Bayreuth

Film ab, heißt es im Kletterzentrum Bayreuth am 17. November 2017, Beginn 20.00 Uhr. Ein Muss für alle Kletterfreunde. Spannende Kletteraction auf Zelluloid unter freiem Himmel.

Winterbasar

Der diesjährige Winterbasar findet am 18. November 2017 in der Tennishalle neben dem Kletterzentrum, Schwabenstraße 27, 95448 Bayreuth, statt.
Anlieferung 10.00 bis 12.00 Uhr, Verkauf 13.00 bis 16.00 Uhr, Abholung 16.30 bis 17.30 Uhr. Kontaktdaten: Tel: 0921-4988, in der Geschäftsstelle wärend der Öffnungszeiten, per Mail info@alpenverein-bayreuth.de, oder 0173-3510629 bei Zdenka Rödig.

Jahresabschlußfeier der Ortsgruppe Pegnitz

Am Freitag, 24. November 2017 veranstaltet die Ortsgruppe Pegnitz unter der Leitung von Heiner Seidel ihre Jahresabschlußfeier um 20.00 Uhr in der Gaststätte Schlapp'n Wirt in Pegnitz. Auf dem Programm stehen Rückblick und Ehrungen. Gäste sind willkommen.

Weihnachtliches Edelweißfest am 09. Dezember 2017

Man kann mit der Planung nicht frühzeitig genug beginnen. Der Termin zu diesjährigem Edelweißfest steht. An diesem Abend möchten wir unsere langjährigen Mitglieder würdigen und auf die Höhenpunkte zurückblicken. Wir freuen uns auf ein vorweihnachtlicher Abend mit kurzen Vorträgen der verschiedenen Sektionsgruppen und genießen gemeinsam im Takt der Musik den schönen Abend. Ab 18.00 Uhr in der Schlossgaststätte Eremitage.

Weihnachtsferien

Die Geschäftsstelle bleibt vom 22. Dezember 2017 bis 01. Januar 2018 geschlossen. Ab dem 02. Januar 2018 sind wir für Euch wieder da. Die Öffnungszeiten und alle Infos rund um die Geschäftsstelle sind auf Seite 82 zu finden.

Wir bieten an:

Energent
Energie intelligent nutzen

- **Energieberatung und Energieausweise**
  Wir sind unabhängige Energieberater und für Förderprogramme der KfW zugelassen. Umfassende Bewertung des Wärmeschutzes und der Heizungsanlagen zeigen Ihnen Energie- und Kosteneinsparmöglichkeiten bei der Sanierung Ihres Gebäudes.
- **Baubegleitende Gutachten, Thermografie, Blower-Door**
  Wie können Wärmeverluste und Bauschäden vermieden, wo muss die Abdichtung verbessert werden? Wir sind vom Fachverband (FLIB) als Gutachter zertifiziert.
- **Energieeffizienzberatung für Gewerbe**
  Schwachstellenanalyse, Maßnahmenvorschläge, Wirtschaftlichkeitsbewertung. Optimierung der Energielieferverträge und vieles mehr, bis zu 80% Zuschuss.
- **Energiekonzepte für Neubauvorhaben**
  Beratung für Baufamilien und Architekten über bauliche und technische Möglichkeiten von Energiekosteneinsparungen sowie entsprechende Fördermittel.
- **Photovoltaikgutachter**
  Planung von Photovoltaikanlagen, Beratung zum Bau und Anlagenbetrieb von Dach- und Freiflächenanlagen. Ertrags-, Zeitwert-, Abnahme- und Schadensgutachten. „Smart Energy"-Konzepte, Eigenverbrauch und Batteriespeicher.

Energent AG
Dr. Michael Schmitt

Oberkonnersreuther-Straße 6 c,
D-95448 Bayreuth,
Tel.: 0921 50 70 84 50
Fax: 0921 50 70 84 52

Büro Schweinfurt:
Thulbaweg 2
D-97422 Schweinfurt
Tel.: 09721 3319919

www.energent.de

3. Deutscher Winterwandertag 2018 in der „Erlebnisregion Ochsenkopf" im Fichtelgebirge „Zu Gast bei Wanderfreunden!"

Die Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach sind in Zusammenarbeit mit dem Fichtelgebirgsverein e.V. vom 17.–21. Januar 2018 Ausrichter des 3. Deutschen Winterwandertages, einer Winterveranstaltung des Deutschen Wanderverbandes.

Am 17. Januar 2018 beginnt der 3. Deutsche Winterwandertag mit einer Festveranstaltung im Kurhaus in Bischofsgrün. An den darauffolgenden Tagen bieten wir Ihnen ein erlebnis-und abwechslungsreiches Programm. Im Mittelpunkt stehen neben den klassischen Winter- und Gesundheitswandertouren auch die beliebten Schneeschuh- und Skitouren. Zudem hält das Loipennetz Strecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für Skiwandergruppen bereit. Die einzelnen Programmpunkte entnehmen Sie bitte dem Programmheft zum 3. Deutschen Winterwandertag 2018, das in der Geschäftsstelle des DAV in Bayreuth ausliegt oder per E-Mail beim Projektbüro des 3. Deutschen Winterwandertages bestellt werden kann.

Kontakt: Projektbüro Deutscher Winterwandertag 2018, Fichtelgebirgsverein e.V.,
Annika Stöcker, Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg, Tel. 09272-9658957; E-Mail: info@winterwandertag-ochsenkopf.de
Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.winterwandertag-ochsenkopf.de

Langlaufwochenende und Skiwachskurs im Februar 2018

Kathrin Rieß bietet in Februar einen Skiwachskurs und ein Wochenende im Bayerischen Wald auf den LL-Skien an. Die genauen Termine werden in unseren Newsletter bekannt gegeben, oder direkt per Mail kathrin.riess@alpenverein-bayreuth.de erfragen.

Ostermontags- Wanderung am 02. April 2018

Von der Wiesentquelle durch das Paradiestal. Treffpunkt und Abfahrt 9.30 Uhr Bayreuth, Parkplatz vorm Kolpinghaus, Altes Stadtbad. Infos werden auf der Homepage, im Newsletter und durch die Presse folgen. Anmeldung und Leitung Hermann Weich, Tel. 0921-23380

2 Touren im April und Mai 2018, Anmeldung aber bereits Ende 2017

Gemeinschaftstour zum Plaisierklettern am Ponte Brolla im April 2018

Vier Tage Genussklettern an perfekt abgesicherten Routen – das bietet die Gegend rund um den Ponte Brolla. Übernachtet wird auf dem Campingplatz „Piccolo Paradiso", von hier sind die meisten Felsen direkt zu Fuß erreichbar. Und abends wird dann miteinander gegrillt und gekocht!
Dies ist eine Gemeinschaftsfahrt, d.h. die Teilnehmer sind selbstständige Kletterer, die sich der Gefahren des Kletterns bewusst sind. Es findet keine Unterrichtung statt! Termin April 2018, je nach Wetterlage. Infos und Anmeldung bei Volker Hammon 0172-8264468

„Der Fortschritt macht auch vor uns nicht halt."

Die Bekanntgabe des Programms Frühjahr/ Sommer 2018 wird ab dem 20. März auf unserer Internetseite unter www.alpenverein-bayreuth.de/de/termine/ veröffentlicht, d. h. schon bevor das Heft April bis September 2018 zugestellt wird.

Mehrseillängen Klettern für Einsteiger von 05. – 08.05.2018

Dieser Kletterkurs vermittelt alles was man zum Begehen von Plaisier-Mehrseillängentouren braucht und richtet sich an Kletterer, die schon Erfahrung im Kletter gesammelt haben, 3.–4. Grad im Vorstieg.
Es handelt sich nicht um einen Anfängerkurs! Die Hauptthemen sind: Klettern alpin, Vorstiegstaktik, Sicherungstechnik, Standplatzbau, Ab- und Umbauen von Kletterrouten Rund um Arco am Gardasee gibt es genügend Mehrseillängentouren an denen wir die einzelnen Schritte sicher üben können. Das Kursziel besteht in der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, um einfache Mehrseillängen Klettertouren selbstständig durchführen zu können. Dies wollen wir zum Abschluss in eigenständigen Seilschaften auch tun. Übernachtet wird in Apartments am Rand von Arco. Teilnehmerzahl 8 Personen, Teilnehmergebühr 110 €.
Infos und Anmeldung bei Fred Völkel 0152-28727529 oder Volker Hammon 0172-8264468.
Bitte beachten, für alle zwei Veranstaltungen ist Anmeldeschluß Ende 2017.

Mit einem Klick alles im Blick

„Kennen Sie schon unseren Newsletter?" „Wozu einen Newsletter abonieren, was bringt mir das?"
Alle Infos rund um unsere Veranstaltungen und Termine, zu Neuerscheinungen in der Bibliothek oder Neues aus der DAV-Sektion Bayreuth sowie der Ortsgruppe Pegnitz – mit unserem Newsletter bringen wir Sie immer auf den neuesten Stand.
Wenn Sie sich anmelden, bekommen Sie einmal im Monat eine E-Mail mit den neuesten Kursangeboten, vielen Terminen rund um die Sektion sowie allgemeinen alpinen Themen.

In wenigen Schritten können Sie den Newsletter abonnieren. Angeben müssen Sie lediglich Ihren Namen und Ihre E-Mailadresse. Und wenn er Ihnen nicht mehr gefällt, ist er auch genauso schnell wieder abbestellt.
So geht's: Geben Sie in Ihrer Internet-Adresszeile www.alpenverein-bayreuth.de/de/aktuelles/ ein. Sie gelangen auf unsere Homepage. Klicken Sie dann auf „Newsletter abonnieren" und melden Sie sich an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

ANKÜNDIGUNG

Sektionsfahrt zur Bayreuther Hütte 2018

Wer einen Sonnenaufgang über den Wilden Kaiser erleben will, muss bei der nächsten Sektionsfahrt vom **Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Juni 2018** zur Bayreuther Hütte mitfahren und etwas Glück mit dem Wetter haben. Wenn die Wolken im Tal sich aufgelöst haben, das Frühstück auf Terrasse genießen, das gibt Kraft für den ganzen Tag. Der Termin der Gemeinschaftsfahrt ist so gelegt, dass wir hoffentlich in der Nacht vom 23. zum 24.06.2018 die Berge rund um die Bayreuther Hütte in Flammen sehen können. Die Tradition der Bergfeuer lässt in Tirol unzählige Feuer auf den Bergen am Wochenende nach Sonnwende erleuchten.

Folgende Wanderungen stehen zur Auswahl:
Entweder für die geübten Bergwanderer über das Sonnwendjoch, den Sagzahn zur Rofanspitze oder einfacher zum Zireiner See und zum Roßkogel. Zu dieser Zeit müssten auch die Bergwiesen herrlich blühen. Witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

Unser Hüttenwirt Anton Herrmann freut sich auf den Besuch vieler Mitglieder unserer Sektion und wird gerne seine Spezialität, die allseits gelobten Kaspressknödel servieren. Das Grundrezept haben wir auf Seite 55 abgedruckt.

Wenn das Wetter mitspielt, wird es bestimmt ein unvergessliches Erlebnis!

Bei Anmeldung von mindestens 30 Personen sollten wir der Umwelt zu Liebe mit einem Bus fahren. Die Fahrtkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Ansonsten werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldung bis 01. Dezember 2017 per Internet oder in der Geschäftsstelle mit Angabe ob Bett oder Lager gewünscht. Nach unserem Anmeldetermin liegt es an den bereits getätigte Reservierungen ob noch weitere Übernachtungsmöglichkeiten frei sind. Auskünfte erteilt Joachim Fend Tel.: 0921-53777.

Skitouren Grundkurs 16.–18.12.2016

Freitag:

Das Wochenende startete zuerst mit einer etwas unerfreulichen aber nicht unerwarteten Tatsache, dass Schnee an diesem Wochenende allgemein Mangelware sein würde. Da man sich von sowas die Lust an den Bergen nicht vergehen lässt trafen wir uns alle im sehr gemütlichen Haldenseehaus und machten eine feine Brotzeit, unterhielten uns noch etwas.

Samstag

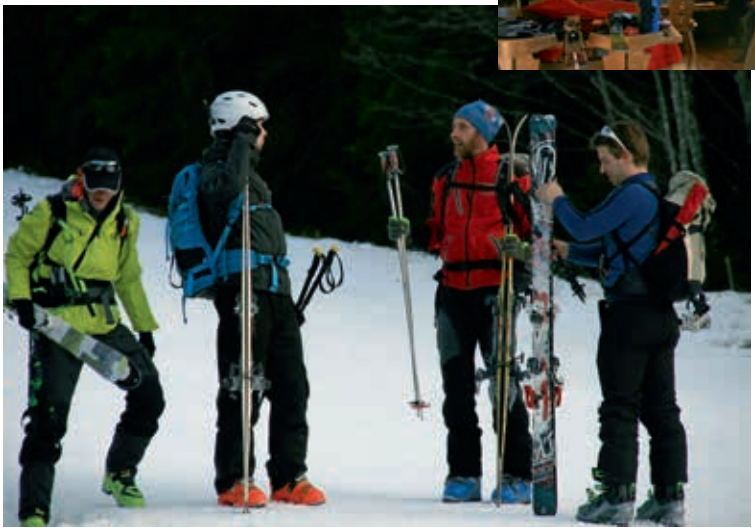
Den Samstagmorgen verbrachten wir damit uns mit den verschiedenen Teilen der Ausrüstung auseinanderzusetzen und erlernten die bedienungsweise der verschiedenen Gerätschaften. Hierzu befassten wir uns auch mit dem den Grundzügen der Theorie des Rettens von von Lawinen verschütteten Personen. Nach einem gemütlichen Mittagessen machten wir uns auf den Weg zur Skipiste da dort genügend Schnee vorhanden war, um unsere neu erlernten Techniken in die Praxis umzusetzen. Im Schnee übten wir die Gehtechnik mit den fellbestückten Tourenskis und das orten und bergen verschütteter Personen. Hier arbeiteten wir mit Lawinensuch Geräten(LVS) sowie mit Sonden und Schneeschaufeln. Nachdem wir uns ausgetobt hatten, ging es zurück in die Hütte und wir ließen den Abend mit feinem Essen und guter Diskussion ausklingen.

Sonntag

Am Sonntag stand unsere große Tour auf dem Programm. Da die Schneeverhältnisse leider nicht mitgemacht haben gaben wir uns mit einer kleinen „Tour" beim Skilift in Zöblen zufrieden. Hierbei konnten wir das gelernte vom vorherigen Tag nochmals anwenden und ein Paar schöne Abfahrten geniessen.

Besonderen dank an Christopher und Sebastian für das, trotz Schneemangel, geniale Wochenende.

Salim



Winterwanderung Kreuzstein am 08. Januar 2017

Keiner von den acht Teilnehmern hatte geglaubt, dass wir Anfang des Jahres mit so viel Schnee gesegnet werden, nachdem die Schneeprognosen nicht so rosig waren. Das musste ausgenützt werden und so hat sich nach spontaner Ankündigung und Einladung von Georg Dörfler im Nordbayerischen Kurier eine Gruppe zusammengetan, um eine erste Wanderung nach den Feiertagen durch das winterliche Fichtelgebirge durchzuführen. Unsere achtköpfige Gruppe ist dann bei – 8° C von Oberwarmensteinach über die Wagenthalhütte, Kreuzstein und Wendelin nach Neugrün gezogen, wo uns eine warme Stube und ein sehr gutes Essen mit gemütlicher Atmosphäre erwarteten. Bei den Steigungen und auf den schmalen, nicht geräumten Wegen kamen wir ganz schön ins Schwitzen und verbrauchten jede Menge Kalorien, die den Appetit noch steigerten. Das Essen in der Gaststätte „Beim Loisl" war hervorragend, alles heimische Produkte. Unsere erste Wanderung in diesem Jahr endete knapp vor der Dunkelheit und jeder war glücklich und zufrieden, dass man sich bei diesen Temperaturen hinausgewagt hatte. Auf die warme Wanne oder Dusche freuten sich alle.

Zdenka Rödig

Sieben Hasen im Schnee

Es war einmal in Gunzesried im Allgäu im Januar 2017. Da zogen 3 alte und 4 junge Schneehasen aus, um Pulverschnee zu suchen. Es war bitterkalt, aber die Sonne zauberte märchenhafte Landschaften und so freuten sich alle auf die großen Abenteuer.

Der Ober- Schneehase mahnte nochmals alle wichtigen Dinge an – die Aufregung war bei den Jüngsten natürlich groß! – und dann konnte es endlich losgehen.

Er führte sie über geheimnisvolle Wege und durch einsame Wälder; zeigte ihnen wie sie die Spuren anderer Schneehasen zu deuten hatten und worauf sie beim Rückweg achten mussten. Die jungen Schneehasen machten vor lauter Freude Purzelbäume im Schnee und niemand konnte sich an den Schönheiten sattsehen. Der Oberste lehrte sie wo man sich am besten ein Iglu baute und wie man – im Herbst versteckte – Vorräte wiederfand.

Bevor es Zeit war umzukehren – meistens auf einem Bergesgipfel – durften alle ihre mitgebrachten Köstlichkeiten verzehren und freudig wurden Heu und Karotten von den verschiedensten Wiesen und Feldern ausgetauscht. So gestärkt ging es zurück und obwohl ja einige das erste Mal dabei waren, gab es keine Schwierigkeiten. Die Älteren genossen die einzigartigen Bedingungen, denn aus Erfahrung wussten sie, dass es nicht oft der Fall war. Und so nutzten sie jeden Quadratmeter raschelnden Schnees aus, um ihre Spuren zu hinterlassen.

Am Ende waren sich alle einig, den besten Pulverschnee gefunden zu haben und wenn sie nicht gestorben sind, dann ziehen sie bald wieder aus...

Verena Münch

Hüttenskitour in den Allgäuer vom 23. bis 25. Januar 2017

Im Januar sind wir mit einer kleinen Gruppe um unseren Skitourenführer Georg zu unserer allerersten Skitour aufgebrochen. Die Anreise war super entspannt so wie das komplette Wochenende.

Für uns blutige Anfänger war es das perfekte verlängerte Wochenende!

Wir mussten uns nicht selbst um die Touren kümmern, sondern konnten einfach hinter her laufen. Das Tempo war super und so durften wir 3 wunderschöne Touren machen und haben viel übers Tourengehen gelernt.

Die gemütlichen Abende haben für uns die drei Tage wunderbar abgerundet. Florian Maßen

Winterwanderung Breitenstein – Königstein am 12. Februar 2017

Wo bleibt denn die angekündigte Sonne? Noch gestern meldeten sie im Radio herrlichen Sonnenschei und nun stehen wir im Nebel, betrachten die angefrorenen Baumspitzen und frieren.

12. Februar in Breitenstein.

Eine Gruppe von 28 Teilnehmern macht sich zusammen mit Gottfried Weiß von Breitenstein aus auf den Weg zum Felsensteig. Es ist eisig unter den Schuhen, deshalb hat Gottfried die Strecke auch gekürzt, da einige Wege nicht begehbar sind. Auch das Wetter spielt heute nicht wirklich mit, nun beginnt es auch noch leicht zu schneien, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Wir hoffen weiter auf Sonnenschein um die Mittagszeit. Der Weg führt auf schmalen Pfaden am Steinberg-Felsensteig entlang. Festhalten ist angesagt, wenn es über die Holztreppen auf- und abwärts geht. Nur langsam schiebt sich die Karawane deshalb vorwärts bis zum Kühloch. Erst einmal machen wir eine Pause und stellen uns zum Gruppenfoto im Kühloch auf. Nun geht es ein kurzes Stück zurück, dann weiter Richtung Königstein. Das Mittagessen im Gasthof Königsteiner Hof wartet und so mancher legt an Tempo zu – der Hunger ruft! Nachdem wir satt und wieder einigermaßen warm sind, geht die Tour weiter. Von Sonne keine Spur, im Gegenteil, der Wind legt zu und pfeifft auf dem Weg zum Ossinger eisig ins Gesicht. Da hilft am Kräutergärtle dann der Hochprozentige, um sich aufzuwärmen, wenigstens innerlich. Die abgewandelte Tour verläuft nun kreuz und quer durch den Wald, an Wiesen und Feldern vorbei bis wir Breitenstein erblicken. Die Sonne allerdings leider nicht! Ein kurzer Besuch der Doppelkapelle, die leider geschlossen ist, sollte die Wanderung abrunden. Na, dann blicken wir halt mal von Oben in den Abgrund, auch nicht schlecht! Wieder am Parkplatz angekommen, geht es in Fahrgemeinschaften nach Hause und wir freuen uns auf eine warme Dusche und die gemütliche Chouch.

Sandra Nicklas

Skitourenwochenende Südtirol, 31. März bis 03. April 2017

Am Freitagabend erscheinen alle in der Ferienwohnung exakt zum ofenfrischen Leberkäs. Nach einer kurzen Besprechung zur fehlenden Schneelage steht das Ziel für den darauffolgenden Tag fest. So geht es nach dem gemeinsamen Frühstück zum Antholzer See. Von dort heißt es Ski tragen bis zum Stallersattel. Von nun an weiter auf Skiern in Richtung des Hinterbergkofels. Die nordseitige Hanglage beschert uns eine traumhafte Firnabfahrt. Leider müssen wir ab dem Joch die Skier wieder bis zum Auto tragen. Belohnt werden wir im Cafe mit Coretto, Cappuchino und Espresso. Danach genießen wir den südseitigen Balkon. Zum Abendessen gibt es Salat und riesige Mengen Spaghetti Bolognese. Wegen der Erfahrung vom Vortag fahren wir Sonntag Früh zum Pragser Wildsee. Da auch hier die Schneelage sehr schlecht ist, gehen wir gleich mit Wanderschuhen über den Schwarzberg. Bei einer Alm wird die Mittagssonne sehr genossen. Wieder zurück im Tal probieren wir dieses Mal Ginseng-Cafe, Eiscafe und italienisches Eis. Die Nachmittagssonne wird mit Lesen und Interpretieren des Lawinenlageberichtes aufgelockert. Das Abendessen serviert uns der lokale Wirt. So werden wir mit Schlutzkrapfen, Knödeltris und Spinat-

nocken verköstigt. Den Montag starten wir wieder, nach unserem ausgewogenen Frühstück, mit einer Wanderung. Am Ende des Gsiser Tals hat man einen fantastischen Blick in die überwältigenden Berge der Dolomiten. So geht es dann nach einem kurzen Mittagessen wieder in Richtung Bayreuth. Ein schönes Wochenende, an dem zwar die Ski wenig, jedoch die Berge, das Wetter und die Füße ausreichend genutzt wurden, geht somit zu Ende.

In Erinnerung bleibt eine sehr humorvolle und ausgelassene Gruppe, welche sich nicht von Witterungsbedingungen unterkriegen lässt.

Christopher Rolf

Oberlandsteig im Altmühltal 06. Mai 2017

Einen erlebnis- und abwechslungsreichen Samstag erlebten elf DAV-Mitglieder unter der Leitung von Heiner Seidel von der OG Pegnitz am Oberlandsteig im Klettergebiet Konstein.

Los ging's bei herrlichem Wetter am beeindruckenden Dohlenfelsen. Zunächst stiegen wir über die hintere Konsteiner Wand ein, bevor wir oberhalb des Dohlenfelsens zum ‚Lucky Luke' und den Merltürmen querten. Nach diesem ‚warm up' mit den ersten felsigen Kletterpassagen ohne Sicherung wurde es dann schon etwas anspruchsvoller und wir gelangten auf einem gesicherten Steig über ein Felsplateau zur Weißen Wand. Hier legten wir unsere Klettersteigsets an.

Nach einigen Abschwüngen, ausgesetzten Querungen und Abstiegen über Felsbänder erreichten wir die erste Schlüsselstelle in ca. 15 m Höhe in der Fensterwand. Über eine weitere stark ausgesetzte Steigpassage kletterten wir durch die Oberlandwand und Aichaer Wand weiter bis zum Oberländer Klettergebiet. Im Wechsel von kurzen Wanderstrecken und Klettersteigpassagen führte uns der Felsensteig durch ausgebauchte glatte Wandpassagen zu einem engen Felsspalt, den es zu durchdringen galt.

Im anschließenden Abstieg kamen wir noch zur Lochwand, die von einigen Teilnehmern bezwungen wurde. Über den Talabschluss machten wir uns am Waldrand auf den Rückweg, jedoch nicht, ohne im Biergarten von Aicha einzukehren und den erlebnisreichen Tag nochmal Revue passieren zu lassen.

Sonja Deinzer

Auf dem Hochvogel, OG Pegnitz

Am Freitag ging es zum Hochvogel - fast – 30 cm Neuschnee machten alles zu Nichte. Vom Prinz-Luitpoldhaus über den Jubiläumssteig und Saalfelder Höhenweg zur Landsberger Hütte war die Etappe am Samstag bei genialer Aussicht. Am Sonntag ging es zum Schrecksee für ein kurzes Bad und anschließenden Abstieg nach Hinterstein bei bestem Wetter.

OG Pegnitz

SAMOJEDENHOF

Der neue Kooperationspartner
SAMOJEDENHOF
stellt sich vor:
Tobias Herrmannsdörfer
Private Physio-Praxis
(Sport-) Physiotherapeut
& Athletikcoach,
Inhaber TherapieLoft Bayreuth
Heilpraktiker i.A.

Spezielle **Outdoor-Trainings/Events** mit unseren **Schlitten-hunden!**

Gesund stark

– mehr Leistung – more fun!

für **Freizeit**- und **Leistungssportler**

- Prävention und Reha
- Physiotherapie 30 – 60 – 90 Min (Manuelle Therapie, KG, Lymphdrainage, Fascien ...)

Profitiert von *langjähriger Erfahrung im Profisport* (Basketball Medi Bayreuth, Anne Haug,...)

Special:
inhouse im Kletterzentrum durchführbar
– Functional Movement Screen!

Mehr Infos auf **www.samojedenhof.de** und im Kletterzentrum!

Functional Movement Screen FMS™ CERTIFIED

www. instagram.com/samojedenhof

Preisvorteile für DAV-Mitglieder

Samojedenhof · Privatpraxis Physiotherapie · Tobias Herrmannsdörfer

Nenntmannsreuth 29 · 95460 Bad Berneck · Tel: 09273 - 9669 560 · Mobil: 0176 - 650 17 666
E-Mail: samojedenhof@web.de · web: www.samojedenhof.de

Gutscheine, Gruppen-Events, TrekkingTouren, Gespannfahren, Mushererlebnisse

Großglockner Nordwand „Aschenbrenner" (17./18. Mai 2017)

Die Aschenbrenner-Route durch die Glockner Nordwand entstand eigentlich mehr aus der Not heraus, als dass sie von Anfang an so geplant war: Die Gruppe der Erstbegeher um Peter Aschenbrenner wurde 1930 beim Versuch eine direkte Linie durch die Nordwand zu finden durch einsetzenden Steinschlag in der oberen Wandhälfte nach links in einen steilen Eisschlauch gezwungen, über den sie auf den NO-Grat und über selbigen letztendlich zum Gipfel gelangten. Diese Linie, welche zu den schönsten und abwechslungsreichsten in dieser Wand zählt, wählten auch wir für unseren Aufstieg.

Oft steht und fällt der Erfolg einer schweren Bergtour mit den vorherrschenden Verhältnissen. Wie viel Schnee oder Firn liegt in der Wand? Ist das Eis dick genug um sinnvoll Eisschrauben setzen zu können? Wie sieht der Bergschrund (= Randspalte) aus? Halten die Schneebrücken über den Gletscherspalten der tageszeitlichen Erwärmung stand? ... All diese Fragen lassen sich, wie auch dieses mal, vor einer Tour nicht immer hinreichend beantworten und man muss sich in gewisser Weise überraschen lassen, was auf einen zukommt... Der Aufstieg von der Franz-Josefs-Höhe über die Pasterze und das Glocknerkees zur Glockner-Biwakschachtel auf 3205 m gestaltete sich, abgesehen von einer Spalte die mich besonders gern hatte, weitestgehend unproblematisch, beanspruchte mit 6 h aber deutlich mehr Zeit als gedacht. Bereits dieser Zustieg zum Biwak ist eine eigenständige Hochtour für sich, die leichtes Klettergelände, Blankeis, zahlreiche Spalten und zum Abschluss eine kurze, ausgesetzte Firnschneide bietet. Das Biwak selbst ist mit seinen rund 6-8 Schlafplätzen oft chronisch überfüllt. Einst sollen hier gar 20 Personen auf einmal genächtigt haben. Wir hatten diesmal aber Glück und hatten die Schachtel für uns alleine. Am nächsten Morgen riss uns der Wecker unbarmherzig um 4:30 Uhr aus dem Schlaf. Nach einem kurzen Frühstück, welches bei mir aus einem Wiener Würstchen und einer Dose Red Bull und bei meinem Partner aus einem Energierigel bestand, seilten wir uns an und querten am Fuß der Nordwand über den Gletscher zum Einstieg in die Berglerrinne, welche den Durchstieg durch die erste Wandhälfte vermittelt. Der Bergschrund war mit einer dicken Schneebrücke überdeckt und sah zunächst gut machbar aus. Als mein Kollege dann aber über diese Schneebrücke in die Wand einsteigen wollte, verschwand er mit selbiger in der Randspalte. Einige Schrecksekunden später kam er zum Glück wohlbehalten wieder aus der Randspalte hervor und fand einen anderen Weg über den Bergschrund.

Im Anschluss daran stiegen wir in steilem, hartem Firn die Berglerrinne empor. Dieses Emporgestapfe gestaltet sich oft recht monoton. Man setzt einen Fuß über den anderen, steckt die Eisgeräte parallel dazu neben sich als Stabilisierung in den Schnee und steigt quasi wie auf einer Leiter weiter nach oben. Dabei sollte man sich aber, wie auf einer echten Leiter, keine allzu großen Fehltritte erlauben. Bei einem Sturz in einem 60° steilen Firnhang ohne Seil und Sicherungsmöglichkeiten gibt es kein Halten.

Kurz spannend wurde es, als sich ein Steigeisen von meinem linken Stiefel löste, gerade in dem Moment, als wir eine kurze felsdurchsetzte Passage durchstiegen und der Firn unter meinem linken Fuß wegbrach. Auf dem darunter zum Vorschein kommenden blanken, glatten Fels gab es ohne Steigeisen kaum einen Halt. Zum Glück fand ich schnell einen Riss über mir in dem ich eins meiner Eisgeräte verklemmen konnte und somit einen sicheren Halt hatte. Mein Partner über mir baute zügig einen provisorischen Standplatz und sicherte mich, was mir ermöglichte mein Steigeisen wieder auf den Stiefel zu fummeln. Wir entschieden uns von nun an durchgehend mit dem Seil von Standplatz zu Standplatz zu sichern da ein parallel zu unserer Aufstiegsroute verlaufendes Felsband und immer wieder aus der Firnauflage hervorstehende Felsinseln vereinzelt brauchbare Fixpunkte boten. Ich stieg die erste Seillänge vor, die im Prinzip wie bisher aus Firngestapfe bestand. Als nach 30 Metern der Hinweis „halbes Seil" von meinem Kollegen kam, versuchte ich, mehr zur Beruhigung des Gewissens, endlich eine erste Zwischensicherung zu legen. Ich legte eine kurze Schlinge mehr schlecht als recht über einen Felskopf und klippte daran das Seil in einen Karabiner. Mit beruhigtem Gewissen stieg ich weiter. Als ich dann rund 20 Meter weiter oben war sah ich, wie sich die Schlinge über dem Felskopf von selbst aushängte und am Seil zu meinem Kollegen hinunterrutschte.

Toll, mal wieder ein alpiner Klassiker! Macht aber nix, ein paar Schritte weiter musste ich sowieso einen Stand bauen. Selbiger wurde aus zwei Schlaghaken gebastelt und ich sicherte meinen Kollegen zu mir nach. Die erste Wandhälfte war nun geschafft und die eigentlichen Schwierigkeiten begannen. Zunächst galt es eine exponierte Querung zu meistern, die zu dem am Anfang angesprochenen Eisschlauch auf den NO-Grat führt. Diese oft heikle Querung auf rund 3500 m brachten wir, dank der guten Schneelage, verhältnismäßig rasch hinter uns und kletterten im Anschluss in zwei bis drei wunderschönen Seillängen über 70° steiles Blankeis in eine kleine Scharte auf den NO-Grat. Ab hier begann der genussreiche kombinierte Teil der Tour. Der Grat bot guten, festen Fels mit zahlreichen Rissen und Hooks (= kleine Leisten, Löcher etc.) zum Verklemmen und Aufsetzen der Hauen der Eisgeräte. So kletterten wir in fünf traumhaften Seillängen mit guten Sicherungsmöglichkeiten und umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse bei Traumwetter direkt dem Gipfel des 3798 m hohen Großglockner entgegen. Rund 100 m unterhalb des Gipfels entschieden wir uns für eine Ausstiegsvariante durch einen weiteren steilen Eisschlauch etwas links der Gipfelfalllinie. Durch diesen erreichten wir wenige Meter unterhalb des Gipfels den Hauptkamm von wo aus wir letztendlich nach rund 5-6 h seit Einstieg in die Wand den Gipfel erreichten. Wir hatten den ansonsten regelrecht überrannte Gipfel ganz für uns alleine. Nach kurzer Rast machten wir uns dann auch schon an den unschwierigen Abstieg über den Normalweg zur Adlersruhe. Nach einer ausgiebigeren Pause auf der Adlersruhe stiegen wir weiter über das Hofmannskees zurück auf die Pasterze.

Das Hofmannskees wartet im Sommer mit zahlreichen Spalten auf, die nun Mitte Mai noch alle von gefährlich aufgeweichtem Schnee überdeckt waren. Wir fühlten uns anfangs wie auf einem Minenfeld und hatten ein leicht ungutes Gefühl bei der Sache. Um die punktuelle Belastung der Schneedecke beim Bergabgehen zu verringern und letztendlich aus purer Faulheit rutschten wir den größten Teil des Gletschers auf dem Hosenboden hinunter, angeseilt versteht sich. Dies war nicht nur eine Mega-Gaudi, sondern bescherte uns auch einen Abstieg in Rekordzeit bei minimalem Arbeitsaufwand in einer sehr angenehmen Liegestuhlposition. Zurück auf der Pasterze liefen wir über Schutt zur Gletscherzunge und von dort die letzten Meter hoch zur Franz-Josefs-Höhe, die wir nach insgesamt 13 h seit Aufbruch vom Glockner-Biwak erreichten.

Eckdaten zur Tour: Wandhöhe 600 m, TD-, M4, 70°

David Rumscheidt

Max-Reger-Wanderweg mit Georg Dörfler am 11. Juni 2017

Was für einen Tag! Richtig sommerlich warm und Georg hat wiederum den richtigen Riecher bei der Auswahl der Tour gehabt. Wir kreuzten bei dieser Rundwanderung im Schatten des Waldes mehrmals die Fichtelnaab und den Gregnitzbach. Wir genossen die himmlische Ruhe, außer dem Vogelchor war nichts zu hören. Im Selingau bewunderten wir oberpfälzischer „Stonehenge", gleich daneben das wunderschön angelegten Naturbad, das zum Baden einlädt. An mächtigen Granitblöcken führt uns der Weg weiter zu einem Goldwäscherstein, dann weiter durch ein romantisches Tal zu einem beeindruckendem Biotop, wo der Herr Biber eine völlig neue Naturlandschaft entstehen lassen hat. In Gasttätte Waldfrieden haben wir uns verwöhnen lassen bevor wir durch die Wiesen und Felder und schließlich auf dem Flurbereinigungsweg wieder zurück nach Brand wanderten. Georg, das hast du wieder super gemacht!

Zdenka Rödig

AKTIONSPREIS NUR € 1399,–*
*nur solange Vorrat reicht

- Technisch leichte Bergwanderungen, 11 Tage
- Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- Moderate Gehzeiten und verträgliche Übernachtungshöhen
- Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal
- Gipfelmöglichkeit: Poonhill, 3194 m

NEPAL-TREKKING ZUM AUSSICHTSBERG POONHILL

Exklusiv-Angebot für Stammkunden und Mitglieder von DAV-Sektionen zum 60sten-Firmenjubiläum

60 JAHRE

Als „Fahrtendienst" 1957 ins Leben gerufen, verstand sich der DAV Summit Club von Anfang an als Dienstleister für Alpenvereinssektionen. Erste „Auslands-Kundfahrten" führten nach Südamerika und in das Annapurna-Gebiet in Nepal. Nach 60 Jahren vertrauensvoller Zusammenarbeit ist es uns eine Herzensangelegenheit, Ihnen einfach nur „Danke!" zu sagen. Mit einer Trekking-Reise zu Vorzugspreisen in den Annapurna Himal zu Füßen mächtiger Achttausender.

1. Tag: Abflug von Frankfurt
2. Tag: Ankunft in Kathmandu
3. Tag: Fahrt nach Phedi | Trekking bis Dhampus
4. Tag: Dhampus – Landrung
5. Tag: Landrung – Gandrung – Tadapani
6. Tag: Tadapani – Ghorepani – Poonhill
7. Tag: Ghorepani – Hille
8. Tag: Trekking-Ende | Fahrt nach Pokhara
9. Tag: Fahrt nach Kathmandu
10. Tag: Individuelle Erkundungen: die Königsstädte
11. Tag: Rückflug nach Frankfurt

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Air India Flüge ab/bis Frankfurt über Delhi nach Kathmandu und zurück, inklusive Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 × Hotel***** im DZ, 1 × Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 × einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 × nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

ab/bis Frankfurt nur € 1399,–
10 Termine (je 11 Tage)
Starttage: 04. | 11.12.2017 und 22.01. | 29.01. | 05.02 | 07.05. | 14.05. | 21.05. | 17.09. | 24.09.2018
Detailliertes Tagesprogramm unter:
www.davsc.de/hitop60

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

Persönliche Beratung: +49 89 64240-117

Rundtour Spitzingsee vom 11. bis 13. Juni 2017

1. Tag

Start zu unserer Spitzingsee Rundtour der OG Pegnitz war der 11. Juni 2017 am Wiesweiher Parkplatz in Pegnitz. Von da aus ging es für die acht Teilnehmer in Fahrgemeinschaften nach Aurach. Noch am Vormittag marschierten wir durch das stellenweise steile Aurachtal vorbei an der Benzing-Alm zur ersten Rast, der urigen Jägerbauern-Alm. In bester Gesellschaft von freilaufenden Hühnern, Hasen, Schweinen, Lamas, Ziegen, Katze, Hund und natürlich Kühen genossen wir die hausgemachten Köstlichkeiten. Frisch gestärkt erklommen wir den ersten Gipfel, den Jägerkamp auf 1764 m. Traumhaft war der Blick über das Alpenvorland und dem zu Füßen liegenden Schliersee. Von hier aus konnten wir auch schon unser erstes Nachtlager, die Schönfeld-Alm, erblicken.

Vorbei an der Benzingspitz und dem Wilden Fräulein wanderten wir, wie schon beim Aufstieg, hinab durch ein endlos scheinendes Blumenwiesenmeer zur Schönfeld-Alm. Bei Traumwetter genossen wir hier auf der Terrasse die hervorragende Küche.

2. Tag

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet und wieder traumhaftem Wetter starteten wir hinauf zum Taubenstein. Nach einer kurzen Kraxelei auf den Gipfel erblickten wir u.a. den Spitzingsee. Weiter ging es über das Taubenstein-Haus und der wildromantischen Kleintiefental-Alm auf den Miesing-Sattel. Auf dem Weg dorthin wurden wir von zahlreichen Murmeltieren überrascht. In den Bann von diesen possierlichen Tierchen gezogen, verzögerte sich unser Weiterkommen spürbar. Die überwältigende Blumenvielfalt und die bezaubernde Landschaft im Wechsel von Felsen, Wäldern und Wiesen taten ihr Übriges. Vorbei an neugierigen Schafen wanderten wir unterhalb der Nebelwand zum zweiten Nachtquartier, dem Rotwandhaus.

Noch vor dem Abendessen stiegen wir auf den Gipfel der Rotwand 1884 m und genossen die herrliche Rundumsicht in der Abendsonne.

3. Tag

Bei wiederum idealen Wanderwetter machten wir uns wehmütig an den Abstieg. Über die Großtiefental-Alm gelangten wir zum idyllisch gelegenen Soinsee, der zwischen Ruchenköpfe und dem Schellenberg malerisch eingebettet liegt. An mehreren kleinen Almen vorbei erreichten wir schließlich den Bahnhof bei Geitau. Mit dem BOB-Züglein gelangten wir nach wenigen Minuten zu unserem Ausgangspunkt Aurach. Gut gelaunt genossen wir noch vor der Heimfahrt in einem urgemütlichen Biergarten kulinarische Köstlichkeiten der oberbayerischen Küche und blickten ein letztes Mal auf den vor zwei Tagen erklommenen Gipfel des Jägerkamps.

Danke Heiner für die wunderschönen Tage.

Sonja Deinzer

Ein Helfernachmittag auf der Hans-Putschky-Hütte

Die neue Terasse muss eingeweiht werden, das hat Hüttenwart Herrmann Weich mit seiner Frau beschlossen und somit trafen sich die Helfer und eingeladene Gäste am 17. Juni ab 15.00 Uhr auf der Hütte um einen gemütlichen Nachmittag beim schönen Wetter, guten Kaffee und Kuchen zu verbringen. Damit keine hungrig nach Hause gehen musste, gab es zur späten Stunde auch noch Gegrilltes.

Und da es gar so schön immer auf der Hütte ist, gibt es **am 30. September ab 17.00 Uhr ein Weinfest**. Also nicht vergessen, den Termin im Kalender fest vermerken. Und wer ein Instrument spielt, Gitarre oder Ziehharmonika, einfach mitbringen um eine noch gemütlichere und geselligere Runde zu gestalten. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Zdenka Rödig

Schreiner aus und mit Leidenschaft

✓ Möbel für Ihre Lebensräume
✓ individuelle Erweiterung Ihrer Einrichtung
✓ Vinyl, Laminat und Fertigparkettverlegung
✓ Fenster und Türen - neu oder zur Reparatur
✓ Balkon- und Terrassenbedachungen
✓ Dachflächenfenster
✓ Treppen
✓ Boulderwände und Fallschutz

Mathias Schliwa
Schreinermeister
Griesweg 5, 95463 Bindlach
Tel. 09208/329
mobil: 0172/7559028
info@schliwa-online.de
www.schliwa-online.de

Lassen Sie sich kompetent Beraten und von der preiswerten Leistungsvielfalt überzeugen

... auch Ihre Wünsche können erfüllt werden

Grundkurs Gletscher vom 24. bis 27. Juni 2017 mit Sebastian und Christopher Rolf in den Ötztaler Alpen

Samstag, 24. Juni.

Bei 34 Grad im Schatten fahren wir Richtung Süden, genauer gesagt nach Sölden, in den Ötztaler Alpen. Hier treffen wir uns und brechen auf in Richtung Braunschweiger Hütte, bei stahlblauem Himmel und Sonnenschein. Unterwegs gibt uns Sebastian, einer unserer Kursleiter, die erste Lektion in Sachen Stürze abfangen in Schnee und Firn. Sich kopfüber, auf dem Rücken liegend, auf einem Steilhang Richtung Tal zu stürzen, kostet uns anfangs Überwindung, stellt sich aber als Riesen-Spaß heraus. Pitschnass und mit aufkommendem Hungergefühl im Bauch steigen wir auf zur Hütte und werden verwöhnt mit Kaspressknödeln, Spaghetti, Leberkäs und vielem mehr.

Sonntag, 25. Juni

Nachdem nachts ein heftiges Unwetter mit Gewitter und Starkregen über die Hütte zog, hat es sich ordentlich eingeregnet. Den Theorieteil zum Thema Gletscherspaltenbergung gibt es deshalb im Flur und der Gaststube. Am Nachmittag reißt der Himmel auf und so geht es aufs Eis, mit Steigeisen und Pickel. Wir bauen Eissanduhren, kraxeln durch einen Parcour, den Christopher an der Eiswand für uns vorbereitet hat und schlagen Stufen im Eis. Noch schnell einige Standplätze ins Gletschereis geschraubt und dann heißt es wieder: zurück zur Hütte und zur nächsten Theorieeinheit. Der Abend wird kurz, nach erneut sensationell leckerem Essen und ein, zwei südtiroler Radlern fallen uns die Augen zu.

Montag, 26. Juni

Heute wollen wir Erlerntes am Berg anwenden. Sebastian hat dafür die Tour über den Karlesferner zum Linken Fernerkogel ausgesucht. Das Wetter meint es gut mit uns. Also: Sonnencreme auftragen und los geht's. Sebastian war vor einigen Jahren hier und muss ernüchternd feststellen, wie stark der Gletscher seitdem ausgeapert ist. Wir stapfen in 3'er und 4'er Seilschaften durch Schnee und Eis, halten uns links, um Spaltenzonen zu umgehen, genießen Anstrengung und tolle Sicht. Nun noch das kurze, schrofige Teilstück bis zum Gipfel – Geschafft! Hier oben, auf 3278 m, werden wir von einem traumhaften Panorama auf die Ötztaler Wildspitze und viele weitere Gletschergipfel belohnt. Ernüchternd sind dagegen die Blicke auf die Tunnelbauarbeiten im unter uns liegenden Skigebiet. Nach dem Gipfelerlebnis folgt ein weiteres Highlight des Tages: die praktische Übung zur Spaltenbergung. Wir üben in 3'er Seilschaften und jeder darf in die Gletscherspalte rutschen bzw. in jeder Position der Seilschaft retten.

Dienstag, 27. Juni

Der Tag unserer Heimreise. Doch vorher machen Sebastian und Christopher mit uns einen Abstecher in den nahegelegenen Klettergarten. Wir üben die Selbstrettung mit Prusiktechnik und Gardaklemme sowie verschiedene Schleifknoten, bevor wir ins Tal absteigen. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen nehmen wir Abschied und sind uns alle sicher – Ein erlebnis- und inhaltsreicher Kurs liegt hinter uns – Ein dickes Dankeschön an unserer beiden Kursleiter Sebastian und Christopher Rolf! Der Bergsommer kann kommen – das Rüstzeug für unsere ersten eigenen Gletschertouren haben wir!

Simone Thater

Gaistal, Leutasch vom 28. bis 30. Juli 2017

Bei schönsten Wetter sind 3 Bayreuther Richtung Wettersteingebirge aufgebrochen, mussten aber feststellen, dass es ab Garmisch immer diesiger und regnerischer wurde. Am Parkplatz nach dem Ortsteil Klamm bei Leutasch hat sich die restliche Truppe der acht Teilnehmer unter Leitung von Petra Rosam getroffen und wir sind ca. 3 Stunden über die Leutascher Klamm zur Wettersteinhütte auf 1717 Hm aufgestiegen. Sonne, Wind, Regen und Nebel wechselten sich dabei ab. Es war ja noch früher Nachmittag, deshalb wollten wir noch über die Erinnerungshütte den Gipfel der Gehrenspitze erklimmern, scheiterten aber am Nebel und kehrten wegen Null-Sicht wieder zurück zur Hütte. Zum Schlafen hatten wir die Hütte bis auf einen anderen Gast fast alleine und als besonderen Luxus hatten wir eine eigene Terrasse, direkt vom Schlafsaal aus. Es gab zwar nur zwei Waschbecken, aber eine geniale Kühlung für ein paar Kästen Bier, nämlich ein gezimmerter Trog mit ständiger Zufuhr von Quellwasser. Wir haben nach einem zünftigen Abendessen und als Nachtisch zwei Kaiserschmarrn zu acht den Abend gemütlich ausklingen lassen. Am nächsten Tag ging es um 9:00 Uhr über das Scharnitzjoch immer schön knapp unterhalb der Gipfel des Wettersteingebirges über Viehweiden zum Predigtstuhl. Von hier aus auf gut begehbaren Weg zur Rotmoosalm. Eine ganz neue Hütte, weil die alte Rotmoosalm eine Lawine dahingerafft hatte und eine Neue, mit etwas mehr Schutz vor Lawinen, an einem anderen Ort wieder 2011 aufgebaut wurde. Die Hütte ist auch relativ klein und hat nur 14 Schlafplätze, die aber breit und großzügig, dass man gut schlafen kann. Am nächsten Tag, leider schon wieder unser letzter Tag, sind wir über den Oberboden zur Gaistalalm abgestiegen, wo wir unser 2. Frühstück eingenommen haben. Dann nur noch über den Ganghofer Weg zurück zum Parkplatz. Die Trennung war noch nicht endgültig, weil wir in Mittenwald uns alle nochmal in einem Café getroffen haben, um die letzten drei Tage Revue passieren zu lassen. Danach sind wir in unsere Heimatorte zurückgefahren und freuen uns schon wieder auf die nächste Tour. Harald Kosziol

In Erinnerung an Gerhard Rebitzer

Vor 30 Jahren am 17. Juni 1987 starb der langjährige Jugendreferent der Sektion, Gerhard Rebitzer, in einem Wettersturz beim Versuch, die Südwand des 6439 Meter hohen Illimani in den bolivianischen Anden zu durchsteigen.

Gerhard Rebitzer hat in den 1970er und 1980er-Jahren das Vereinsleben in der Sektion Bayreuth maßgeblich geprägt. Vor allem die Jugendarbeit lag ihm am Herzen. Im Oktober 1969 übernahm er als 19-jähriger die Leitung der Jungmannschaft. 1975 wurde er als Jugendreferent in die Vorstandschaft der Sektion gewählt. Dieses Ehrenamt hatte er bis zu seinem Tod inne. Der »Bitzl«, wie ihn seine Freunde liebevoll nannten, organisierte zahllose Kletterkurse im Rabeneck.

Seine Skikurse für Kinder und Erwachsene im Umfeld der Wagenthalhütte waren legendär. Über viele Jahre hinweg leitete Rebitzer während der Winterhalbjahre Woche für Woche die Skigymnastik der Jugend und der Bergsteigergruppe. Im Sommer traf man sich unter seiner Regie jeden Donnerstagabend zum Klettertraining an den Sandsteinfelsen des Buchsteins. Er war aber auch stets zur Stelle, wenn beispielsweise Helfer für den Hüttenunterhalt benötigt wurden oder wenn es darum ging, Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

Persönlich war Gerhard Rebitzer einer der besten Bergsteiger Bayreuths während seiner Zeit. Nach Anfängen in der Fränkischen Schweiz gelangen dem Donndorfer als Kletterer rasch schwierigste Routen vor allem im Wetterstein, Karwendel und Kaisergebirge sowie in den Dolomiten. Seine Tourenberichte weisen aber auch zahlreiche extreme Touren in den Westalpen auf wie zum Beispiel die Direkte Westwand der Petit Dru oder den Walkerpfeiler an der Grandes Jorasses in der Mont-Blanc-Gruppe. Rebitzer war ebenso als Skibergsteiger erfolgreich und unternahm eine Reihe klassischer Skihochtouren und -durchquerungen in den Ost- und Westalpen, teilweise als Führer für Sektionsgruppen.

Unmittelbar vor seinem Tod hatte Rebitzer wesentlichen Anteil am Erfolg der Bayreuther Andenexpedition 1987 nach Bolivien. Der Expedition, die vom Bayreuther Südamerika-Experten Hermann Wolf anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Sektion auf die Beine gestellt wurde, gelangen zahlreiche Erstbegehungen im Bereich der Cordillera Quimsa Cruz. Bei der Abschlusstour am Illimani fand neben Gerhard Rebitzer auch Rainer Müller den Tod – ein Deutscher, der in La Paz lebte und während des Rückzugs aus der Südwand abstürzte.

Eine Gedenktafel hinter der Bank auf der Kanzel oberhalb des Hans-Putschky-Hauses im Rabeneck erinnert bis heute an Gerhard Rebitzer. Alle, die unter seiner Anleitung die ersten Seillängen geklettert sind oder die ersten Schwünge im Schnee gewagt haben, werden Gerhard Rebitzer nicht vergessen.

Michael Friedel, Eschenlohe

Südseite von Illimani

DIE WELTBESTEN KLETTERFILME IN FULL-HD

REEL ROCK 12

präsentiert von Globetrotter

17.11.2017 BAYREUTH

20:00 UHR /
DAV KLETTERZENTRUM BAYREUTH

TICKETS: 13 € VVK | 15 € ABENDKASSE
ERMÄSSIGT 11 € (ALPINE VEREINE, KLETTERHALLEN-MITGLIEDER UND GLOBETROTTERCARD-INHABER) *
* ZZGL. SYSTEMGEBÜHREN

PROGRAMMINFOS, TICKETS & TRAILER
WWW.REEL-ROCK.EU

Eine Präsentation der moving adventures MEDIEN

In Zusammenarbeit mit PETZL deuter DAV klettern

Unser DAV Kletterzentrum

Über unser Kursangebot erlernt Ihr nicht nur die wichtigsten Grundkenntnisse, die Ihr für das selbstständige Klettern und Bouldern benötigt. Gemeinsam mit unseren Trainern könnt ihr gezielt an der Verbesserung Eurer persönlichen Stärken arbeiten.

Folgende Kurse bietet das KLZ in diesem Jahr wieder an:

- Grundkurs Bouldern
- Technikkurs Bouldern
- Grundkurs Sportklettern
- Aufbaukurs Sportklettern
- Kurs „Von der Halle an den Fels", nähere Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage

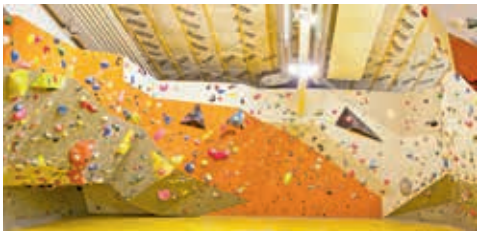
Speziele Angebote, Personal- oder Familientraining sind auf Anfrage möglich.

- bei Kindergeburtstagen
- Firmenevents
- Betriebsausflügen
- Teambildende Maßnahmen

Wir freuen uns auf Euren Besuch und beraten Euch auch gerne.

Für mehr Power:

Wie man richtig und zielgerichtet trainieren kann, zeigt euch Mia Scharl, unsere Hallen-Physiotherapeutin. Die Physiotherapeutin steht jeden zweiten Mittwoch im Monat allen Interessierten im Trainingsbereich zur Verfügung und zeigt, welche Trainingsmöglichkeiten und speziellen Übungen es gibt. Außerdem kann man sich gegen eine geringe Gebühr von ihr therapeutisch tapen lassen.



Bouldern

Jeder kann bouldern. Es ist Klettern ohne Seil und Klettergurt in einer sicheren Absprunghöhe über Matten.

Warum Bouldern?

- Koordination und Bewegungsgefühl
- Ganzkörpertraining
- unglaublich viel Spaß

Unseren Trainingsbereich wurde in Zusammenarbeit mit Patrick Matros aufgewertet. Mathias Schliwa setze wie immer alle Wünsche unsere Betriebsleitung super um, auf so einer kleinen Fläche ist das gar nicht so einfach.

Wie jedes Jahr, wird es auch diesmal einen **Bayreuther BoulderCup** geben, am **21. Oktober 2017** startet dieser im Kletterzentrum. Es gibt Qualifizierungsboulder mit Laufkarte und im Anschluss das Finale mit den 6 stärksten Frauen und Männern.

Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich.

Danach starteten wir wieder steil in die Weihnachtszeit.

Beim **Adventsbouldern vom 01. Dezember 2017 bis 05. Januar 2018** wird es wie immer 24 coole neue Boulder zu lösen geben, hier kann jeder mitmachen.

Denn von gelb bis schwarz wird es Boulderprobleme in sämtlichen Schwierigkeitsgraden geben. Belohnt werden alle an der **Tombola am 06. Januar 2018.**

Kletteranlagen DAV-Kletterzentrum Bayreuth

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00–22.00 Uhr
Samstag:	11.00–22.00 Uhr
Sonntag:	11.00–22.00 Uhr

Für Monats- und Jahreskartenbesitzer ist der Nebeneingang täglich von 7.30 bis 22.30 geöffnet. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten steht kein Personal zur Verfügung.

Anschrift:
DAV Kletterzentrum Bayreuth, Schwabenstraße 27, 95448 Bayreuth
Infos: Telefon: 0921-75868911
www.kletterzentrum-bayreuth.de
info@kletterzentrum-bayreuth.de

Kletterwand des Graf-Münster-Gymnasiums

Öffnungszeiten:
Ganzjährig Donnerstag: 19.30–21.30 Uhr, in der neuen Turnhalle außer in den Schulfreien
Anschrift:
Graf-Münster-Gymnasium, Schützenplatz 12, 95444 Bayreuth
Infos: Telefon: 0921-99487
www.alpenverein-bayreuth.de
info@kletterzentrum-bayreuth.de

Aktuelle Informationen findet ihr immer auf unserer Internetseite unter www.kletterzentrum-bayreuth.de sowie unserer Facebook-Seite.

Kartenoptionen	DAV-Mitglieder Sektion Bayreuth	DAV-Mitglieder anderer Sektionen	Nicht-Mitglieder
Tageskarte: Kinder 6-13 Jahren	2,70	4,30	5,40
Tageskarte: Jugendliche 14-17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	5,40	7,00	8,00
Tageskarte: Erwachsene	7,00	8,50	9,50
Tageskarte: Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	16,00	19,30	23,50
10-er Karte: Kinder 6-13 Jahren	24,30	38,70	48,60
10-er Karte: Jugendliche 14-17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	48,60	63,00	72,00
10-er Karte: Erwachsene	63,00	76,50	85,50
10-er Karte: Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	144,00	173,70	211,50
Monatsabo (30 Tage): Kinder 6-13 Jahren	24,00	36,00	45,00
Monatsabo (30 Tage): Jugendliche 14-17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	39,00	50,00	60,00
Monatsabo (30 Tage): Erwachsene	50,00	70,00	80,00
Monatsabo (30 Tage): Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	149,00	180,00	220,00
Jahreskarte: Kinder 6-13 Jahren	135,00	x	x
Jahreskarte: Jugendliche 14-17 Jahre sowie Schüler, Studenten, Azubis, Senioren, FÜL DAV Sektion Bayreuth	270,00	x	x
Jahreskarte: Erwachsene	385,00	x	x
Jahreskarte: Familien (mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschließlich 17 Jahre)	605,00	x	x

Nach Bedarf ist es möglich, Schuhe, Seile, Gurte und Chalkbags gegen eine geringe Gebühr zu leihen. Die aktuellen Preise sind unter **www. kletterzentrum-bayreuth.de** einzusehen.

Die Kadergruppe der Sektion Bayreuth

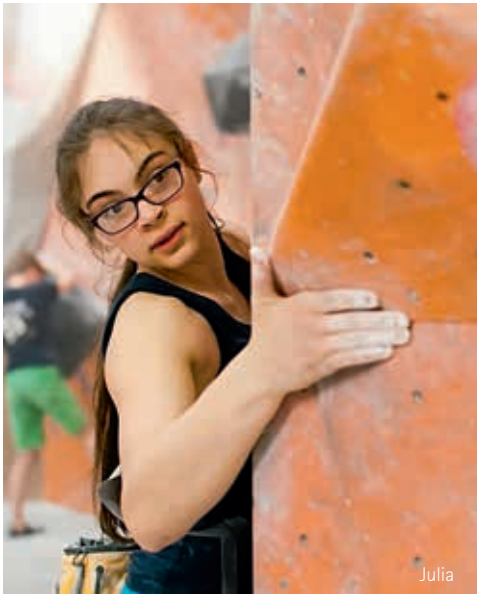
Unsere Leistung- und Wettkampfgruppe besteht aus 15 hochmotivierten Kids und 7 Trainern
Die Kinder trainieren bis zu viermal in der Woche.
In Laufe der letzten Jahre hat sich die Größe und die Qualität enorm gesteigert, so dass wir stolz sind uns im Vergleich mit den großen Süddeutschen Sektionen behaupten zu können

Der Wettkampfterminplan des Fachverbandes und des Dachverbandes startete dieses Jahr schon früh und legte ein straffes Tempo vor. Unsere für die deutschen Meisterschaften qualifizierten Mädels sind mitunter jedes Wochenende quer durch die Republik unterwegs um sich mit den stärksten deutschen Athleten ihrer Klasse zu messen. Und wir sind erfolgreich - Mia ist unter den besten 10 der Jugend B. Auch Julia konnte sich behaupten und nahm am internationalen Turnfest in Berlin teil.

Den Bayrischen Meisterschaften vorausgegangen gab es 6 Qualiwettkämpfe zu bestreiten, welche in Boulder- und Kletterhallen quer durch Bayern stattfanden. Nur die besten 15 der Altersgruppe Jugend B und C kamen weiter.

Für die bayerischen Wettkämpfe haben sich Mia Baumann, Emely Zuber qualifiziert. Die letzten Wettkämpfe starten im Herbst.

Wettkampfgruppe


Julia

Ihre Zuverlässigkeit, Kompetenz und Tatkraft wir uns sehr fehlen. Wir danken den beiden ganz herzlich für ihr Engagement über die vielen Jahre und die vielen Stunden mit den Kids beim Training in der Halle und am Fels. Ihr Ausscheiden hinterlässt eine große Lücke. Umso mehr freuen wir uns, das Lena Herrmann sich bereit erklärt hat Marius ab kommenden Herbst als Kaderleitung zu beerben.
Zusammen mit Lukas Zeisberger wird sie weiter unsere Spitzenathleten trainieren.

Vincent Krämer übernimmt die Dienstagsgruppe zusammen mit unseren Wettkampfjunioren Julia Schwarz und Lea Kraus.

Kalle Hartleif übernimmt weiterhin zusammen mit Franzi Dietz, die wir herzlich als Neuzugang im Trainerteam begrüßen, unseren Nachwuchs.
Niklas Bosch steht als Springer und Mia Scharl weithin als Physiotherapeutin zu Verfügung.

In der Jugend D hat Marian Baumann in der Gesamtwertung den 3. Platz erreicht und sich somit für den Vergleichswettkampf der Alpenländer arge alp qualifiziert.

Wir freuen uns sehr über unseren Erfolg und sind stolz auf unsere Kids und unsere Trainer.
In der kommenden Saison planen wir mit 6 superstarken Kids bayernweit und 2 Kids deutschlandweit zu starten.

Aber nicht nur in der Halle können wir Erfolge verzeichnen. Bei Felsfahrten im Frankenjura beweisen unsere Kids ihr Können in Routen im 8. Grad.
Mia Baumann schaffte jeweils ihre erste 10- mit Slimline am Waldkopf und 9+/10- mit „The Flow" in der Fränkischen Schweiz.

Im Juni mussten wir aus beruflichen Gründen leider von unserer langjährigen Trainerin Ronja Kellner verabschieden. Ebenso wird uns auch unser Gruppenleiter Marius Radtke Ende des Jahres leider auch verlassen.

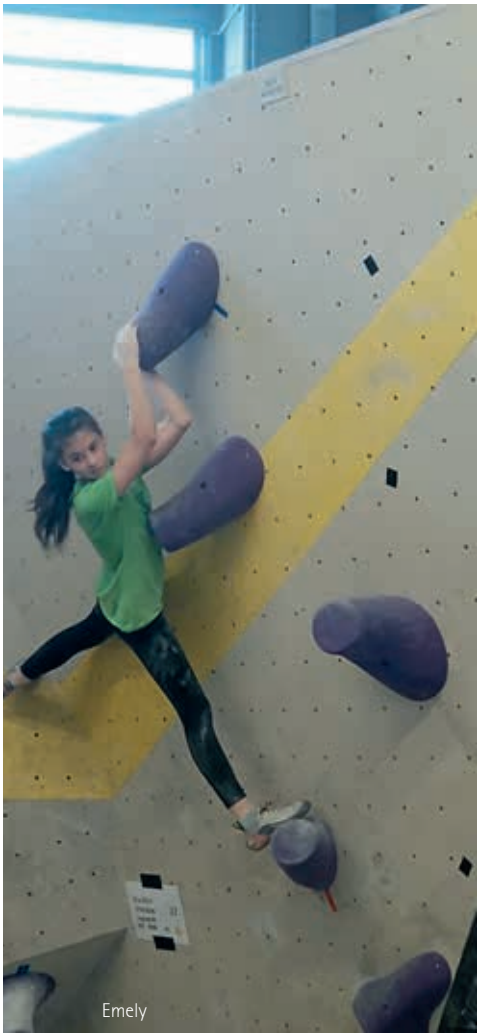
Mia

JUGEND

Um als Team bei Wettkämpfen einheitlich die Sektion repräsentieren zu können, haben wir uns im Frühling mit Teamkleidung ausgestattet. Das Logo wurde von den Kindern selbst entworfen.
Wir konnten drei Sponsoeren gewinnen, durch die die Teamkleidung finanziert wurde. Wir danken der Firma Entre Prises, Energent und den Samojedenhof für ihr Hilfe.

Weitere finanzielle Unterstützung haben wir von Eltern sowie durch den Stadtsportverband erhalten.

Im zweiten Halbjahr sind noch viele Ausflüge an den Fels geplant, Spaßwettkämpfe in der Region, sowie die finalen deutschen und bayerischen Wettkämpfe. Ulrich Albinus und Marius Radtke


Emely

Marian

JDAV Bayreuth

Leistungsgruppe Klettern
Sektion Bayreuth

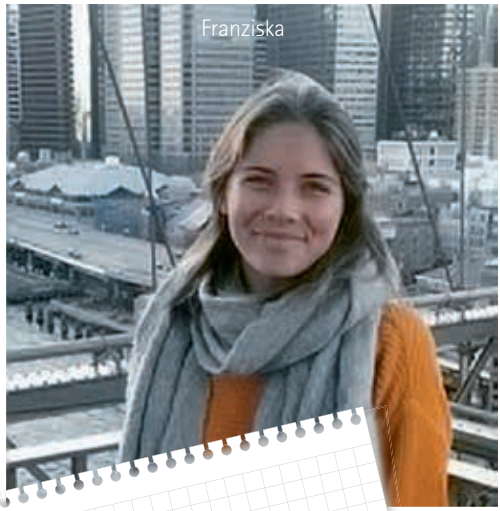
Lukas

Lena

Julia

Über uns

Wir sind Wettkampftrainer und ambitionierte Felskletterer. Wir möchten Dir helfen, Dich beim Klettern an Stein und Plastik zu verbessern.


Franziska

Vincent

Zu Dir:

Du gehst gerne und viel Klettern.
Dich reizen Training und Wettkämpfe.
Was erwartet Dich:
angeleitete Trainingseinheiten,
Felsfahrten,
Wettkämpfe und gemeinsame Besuche von anderen Kletterhallen.
Melde Dich unter ulrich.albinus@alpenverein-bayreuth.de wenn du zum Schnuppern zu einem Training kommen möchtest!

Lea

Dienstag 18.30 – 20.30 Uhr
Trainer
Vincent Kräuer
Julia Schwarz
Lea Kraus

Mittwoch 17.30 – 19.15 Uhr
Kalle Hartleif
Nachwuchs
Franzi Dietz

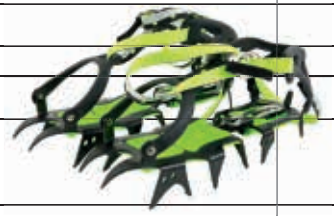
Mittwoch 17.45 – 19.30 Uhr
Lena Herrmann
(Leitung Kadergruppe)
Spitzenathleten Lukas Zeisberger
Springer
Nicklas Bosch
Physiotherapie
Mia Scharl

Kalle

Torten Schmiede
Café & sweet Catering

by Alexander Pleithner
Konditormeister
Ludwigstraße 10
95444 Bayreuth
0921 1680 8031
www.torten-schmiede.de

Dienstag bis Freitag: 12.30 - 18 Uhr • Samstag: 10 - 18 Uhr • Sonntag von 12.30 Uhr - 18.00 Uhr

Datum	Oktober	November	Dezember
	Aktivität Familiengruppe Seite 47	Familiengruppe: Wie entstehen die Berge? Seite 47	Aktivität Familiengruppe, Seite 47
			Schneeschuhwandern zum Schneeberg, Seite 74
			
1			01.12.17 Beginn Adventsbouldern Kletterzentrum, Seite 33
2			
4			
6		06.11.17 Erste Hilfe am Berg, Seite 5	
7			
8			08. – 10.12.17 Skitouren für Genieser u Anfänger in Fügen, Seite 64
9	09.10.17 Beginn Skigymnastik, Seite 5		09.12.17 Weihnachtliches Edelweißfest Eremitage, Seite 6
10			10.12.17 Wanderung Rund um Hollfeld, Seite 76
11			
12			
13			
14			
15	15.10.17 Wanderung – Rund um Pottenstein OG Pegnitz, Seite 79		15. – 17.12.17 Skitour – Aufbaukurs Nesselwängle, Seite 65 15. – 17.12.17 Tiefschneefahren in Hochfügen, Seite 64
16			
17		17.11.17 Film ReelRock im Kletterzentrum, Seite 5	
18		18.11.17 Winterbasar im Kletterzentrum, Seite 6	
19		19.11.17 Wanderung – Rund um Wüstenstein, Seite 76	
20			
21	21.10.17 Bayreuther Boulder Cup, Kletterzentrum, Seite 33		
22	22.10.17 Wanderung – Rund um Egloffstein, Seite 22		
23			
24		24.11.17 Jahresabschlussfeier, OG Pegnitz, Seite 6	
25			
26			
27			
28			

Eiskurs Alpin
Wandern
Klettern
MTB Touren
Wandern alpin
Veranstaltungen
Familiengruppe
Klettersteige

	Januar	Februar	März
	Aktivität Familiengruppe, Seite 47	Februar 2018 Schneeschuh-Wanderung OG Pegnitz, Seite 75	Aktivität Familiengruppe, Seite 47
	Schneeschuhwandern zu den drei Brüdern, Seite 74	Aktivität Familiengruppe, Seite 47	März 2018 Skitouren im Navistal, Seite 69
		Langlauf Wochenende, Seite 8	Scheeschuhwandern auf dem Oschenberg, Seite 74
		Skiwachskurs, Seite 8	
		02. – 04.02.18 Skitouren im Ötztal 1, Seite 66	
		02. – 04.02.18 Skitouren im Navistal, Seite 67	
		04.02.18 Winterwanderung OG Pegnitz, Seite 78	
nd			
in der		09. – 13.02.18 Skitouren in der Faschingszeit, Seite 67	09.03.–10.03.18 Hochskistour für Geübte in Pitztal, Seite 69
		10.02. und 11.02. Langlauf Kurs klassisch für Fortgeschrittene, Seite 72	
			11.03.18 Wanderung – Rund um Waischenfeld, OG Pegnitz, Seite 79
	12. – 14.01.18 Skitouren in den Tuxer Alpen 1, Seite 65		
	13.01.18 Schneeschuhtour im Fichtelgebirge, Seite 74		
	13.01.18 Skating Kurs Modul 1, Seite 70		
	14.01.18 Skating Kurs Modul 2, Seite 70		14.03.2018 Banff-Film-Tour
		16.02. – 18.02.18 Skitouren im Ötztal 2, Seite 68	
	17. – 21. 01.18 Deutscher Winterwandertag im Fichtelgebirge, Seite 7	17.02.18 Schneeschuhtour im Fichtelgebirge, Seite 74	
		17.02. und 18.02.18 Langlauf Kurs klassisch für Anfänger, Seite 73	
		18.02.18 Wanderung – Rund um Elbersberg, Seite 77	18.03.18 Wanderung – Rund um Behringersmühle, Seite 77
	20.01. + 21.01.18 Skating Kurs Modul 3 + 4, Seite 71		
	21.01.18 Wanderung – Rund um Trägweis, Kirchenbirkig, Seite 77		
	22.01. – 24.01.18 Skitour für Anfänger in den Allgäuer, Seite 66		
		23. – 25.02.18 Skitouren in den Tuxer Alpen, Seite 68	
			24.03.18 Schneeschuhtour im Fichtelgebirge, Seite 74
	27.01. und 28.01.18 Langlauf Kurs klassisch für Anfänger, Seite 71		
	28.01.18 Langlauf nach Bodendorf, OG Pegnitz, Seite 72		

Kennt ihr schon die Homepage der Jugend?

www.jdav.alpenverein-bayreuth.de

Hier findet ihr:

- Berichte über unsere vergangenen Events
- alles zu unseren Gruppen
- eine Vorstellung der JugendleiterInnen
- unsere Veranstaltungen für alle von 7 bis 25

und die Anmeldung zu unserem Newsletter, mit dem ihr keine Fahrt mehr verpasst.

Unser Angebot

jdav
Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Bayreuth

Äffchenclub

Altersgruppe: 7–11 Jahre
Programm: Klettern, Bouldern, weiteres Programm nach Ankündigung

Klettermäuse

Altersgruppe: 7–12 Jahre
Programm: Klettern, Bouldern, weiteres Programm nach Ankündigung

PandaandaWanda

Altersgruppe: 11–14 Jahre
Programm: Klettern, Bouldern, weiteres Programm nach Ankündigung

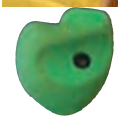
Kletter-Junioren

Altersgruppe: 18–25 Jahre
Programm: Klettern und Bouldern in der Halle und am Fels

Junioren

Altersgruppe: 18–25 Jahre
Programm: Skitouren, Hochtouren, Alpinklettern, Sportklettern, Mountainbiken, genaueres Programm nach Ankündigung

Termine: kurzfristig per Newsletter unter jdav.alpenverein-bayreuth.de



Jugendinfo

Infos über freie Plätze in einer Jugendgruppe erhaltet ihr unter jdavbt@gmail.com
Neumitglieder einer Jugendgruppe können nur nach persönlicher Absprache mit dem Gruppenleiter anfgenommen werden.
Wenn die Gruppe mit einer maximalen Teilnehmerzahl belegt ist gibt es eine Warteliste für den nächsten freien Platz.

Jugendcamp

Diesen Sommer ging es wieder auf das Bayern Camp von der Landesjugendleitung. Mit einem vollen Stadtjugendringbus ging es Richtung Breitenbrunner Campingplatz. Gleich nach unserer Ankunft bauten wir unsere Zelte auf und nach einem leckeren (wenn auch bisschen scharfen) Abendessen ging es zuerst ans Lagerfeuer und danach in die Schlafsäcke. Am nächsten Tag ging es nach einem reichhaltigen Frühstück mit dem Programm los. Auf die Partizipations-Aktion, bei der jeder seine Ideen zur Gestaltung der Jugendgruppe einbringen konnte, folgten verschiedene Workshops, zwischen denen man sich gar nicht entscheiden konnte, am Nachmittag gab es eine von Herr der Ringe inspirierte Schnitzeljagd, bei der es verschiedenen Hürden zu überwinden galt und am Abend konnten alle das riesige Lagerfeuer genießen. Am Sonntag halfen alle tatkräftig mit und gemeinsam räumten wir den Camping Platz auf. So schnell verging dann auch die schöne Zeit in Breitenbrunn und es ging wieder zurück nach Bayreuth. Wir hatten alle ein tolles Wochenende und freuen uns schon auf das nächste.

Jugendgruppe JDAV Bayreuth

Liebe Familien der Sektion!

Hier könnt ihr was erleben!

Unsere Familiengruppe ist ein lockerer Zusammenschluss von bergbegeisterten und unternehmenslustigen Familien mit Kindern vom Kindergartenalter bis zum Teenager. Einmal im Monat gehen wir gemeinsam auf Entdeckungstour. Unsere Ziele liegen meist in der näheren Umgebung, ca. 30-45 min Fahrentfernung von Bayreuth. Geplant sind Wanderungen, Klettereien, Lagerfeuer, Radtouren, Badeausflüge, Höhlentouren, Kanutouren, Zelt- und Hüttenübernachtungen. Im Winter gehen wir Schlittenfahren, Schneeschuhwandern, bauen Schneeburgen und, und, und... Wenn ihr angemeldet seid und doch nicht mitkommen könnt, gebt dem Organisator bitte Bescheid. Gerne können auch Großeltern mit ihren Enkelkindern mitkommen! Alle Gruppenmitglieder sind herzlich eingeladen, Ausflüge vorzuschlagen und / oder zu organisieren. Ihre Simone Thater

Eure Ansprechpartner für die Familiengruppe Simone Thater und Thomas Krodel. Details zu den Ausflügen findet ihr im Sektionsheft oder auf der DAV-Bayreuth-Website unter der Rubrik „Termine". Wer Lust hat – bitte per E-Mail anmelden, familiengruppe@alpenverein-bayreuth.de, oder Telefon 0151/ 52143342. Bitte seid so fair und meldet euch nur an, wenn ihr wirklich fest vorhabt, dabei zu sein.

Teilnahmebedingungen:

Die Ausflüge der Familiengruppen sind Gemeinschaftsunternehmungen und keine Führungstouren. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Eltern sind während der Veranstaltungen aufsichtspflichtig im Sinne des Gesetzes.

Das Programm der Familiengruppe:

Oktober: Details folgen spontan, je nach Wetter vereinbaren wir ca. 2-3 Wochen vorher per Homepage und E-Mail unsere Aktivität

November: Wie entstehen die Berge? Ein Besuch im Geo-Zentrum Windischeschenbach ist auf dem Programm. Das genaue Datum wird per E-Mail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Dezember bis März: Details folgen spontan, je nach Wetter vereinbaren wir ca. 2-3 Wochen vorher per Homepage und E-Mail unsere Aktivität.

Ausflug Klettersteig

Familiengruppe Kanuausflug

Spannender Walderlebnistag mit Förster Florian Manske

Tanne, Fichte, Borkenkäfer, Auerhahn, Luchs und Hirsch: Der Ausflug der Familiengruppe führte nach Warmensteinach zum Walderlebnistag mit dem Förster Florian Manske vom Forstbetrieb Fichtelberg. Vom Treffpunkt unterhalb der Gebrüder-Wehrmann-Schanzen ging es an dem sonnigen Tag hinauf zur Königsheide. Von dort oben öffnete sich ein eindrucksvoller Ausblick auf Warmensteinach bis hinüber zur Wagenthalhütte der Sektion. Dahin hatte bekanntlich der Dezember-Ausflug im vergangen Jahr geführt, woran sich die Kinder noch gut erinnerten.

Für den kindgerechten Walderlebnistag hatte sich Florian Manske eine drei Kilometer lange, abwechslungsreiche Strecke ausgedacht. Gleich zu Beginn mussten alle Teilnehmer anhand von Bildern die Tiere erraten, die im Forstrevier leben. Zwischendurch gab es Wissenswertes über den Rohstoff Holz und seine vielseitige Nutzung für die Herstellung von Papier, Gebrauchsgegenständen und Möbeln, als Baumaterial und Brennstoff. Florian Manske zeigte den Kindern auch die Spuren des Borkenkäfers und ließ sie mit seinem Jagdhund an der langen Leine Fährten suchen. Thema seiner Führung war auch, wie sich die farblich angepassten Tiere im Wald verstecken können. Dazu verstreute der Förster rund 150 eingefärbte Zahnstocher, die die Kinder anschließend suchten. Von den Roten und Blauen brachten sie die meisten zurück.

Für die Erwachsenen berichtete Florian Manske

über die Arbeit des Forstbetriebs. Ausführlich schilderte er anhand von konkreten Beispielen vor Ort, wie der Forstbetrieb zwischen den Belangen des Naturschutzes, den Freizeitinteressen von Wanderern, Rad- und Skifahrern sowie den wirtschaftlichen Interessen der Staatsforsten vermittelt. Schließlich erfülle der Wald gleich mehrere gesellschaftliche Funktionen. Deshalb gelte es, den Wald als Lebensgrundlage nachhaltig zu bewirtschaften, um ihn auf Dauer zu erhalten. Der Walderlebnistag endete mit einer Einkehr in einer neuen Schutzhütte des Forstbetriebs. Dort gab es kleine Verkostung mit Wildbratwurst und ein Brotzeitbrett für jeden als Erinnerung.

Simone Thater

Interview mit Kathrin Rieß

Kathrin, Du bietest Langlauf- und Skatingkurse in unserer Sektion an aber wohnst gar nicht hier. Wie denn das?

Ich bin dem DAV Bayreuth immer noch sehr verbunden. Während meiner Schulzeit in Bayreuth nahm ich begeistert an den Wandertouren der Jugendgruppe und den Kletterkursen (damals noch im RWG) teil. Nach dem Studium kam die Arbeit, nicht in Bayreuth, aber das ist kein Grund dem DAV Bayreuth den Rücken zu kehren.

Du bist jung und hast nach deinem Studium eine Stelle in der Ferne angenommen. Wieviel Zeit bleibt dir für Sport und deine Hobbies?

Für den Sport muss man sich die Zeit nehmen! Das Langlaufen im Winter und meine sportlichen Aktivitäten im Sommer sind der perfekte Ausgleich zu meinem Beruf.

Was fasziniert dich am Wintersport, ist es nur ein Hobby oder betreibst du es auch aktiv?

Draußen in der Natur zu sein, an einem perfekten Wintertag: Blauer Himmel, frisch präparierte weiße Loipen, Ruhe! Kein Après-Ski, kein Liftlärm, perfekt präparierte Ski und über den Schnee mit den Skatingskiern schweben. Von dieser Faszination wurde ich spät gepackt und nehme ab und zu an einem Skimarathon teil.

Seit wann bist du eigentlich schon beim Alpenverein?

Gute Frage, so lange wie ich denken kann.

Welche Sportarten „bewegen" dich noch?

Bergsteigen, Rennrad fahren, Triathlon

Du hast früher auch am Herbstlauf teilgenommen, widmest du dich immer noch dem Lauf?

Laufen ist die schnellste Möglichkeit sich fit zu halten, also ja, ich laufe noch. Ausgenommen von zwei Jahren habe ich an jedem Herbstlauf seit 1995 teilgenommen.

Was machst du beruflich?
Ich bin Zahnärztin (in Augsburg)

Was war bis jetzt deine größte Herausforderung und das schönste Erlebnis?
Die größte Herausforderung war vermutlich das zweite Staatsexamen. Das schönste Erlebnis:war, mit Papa in 5 Tagen acht 4000er in der Schweiz zu besteigen (Castor, Naso del Liskamm, Balmenhorn, Signalkuppe, Zumsteinspitze, Parrotspitze, Ludwigshöhe, Corno Nero), bzw. 2015 444 km auf klassischen Langlaufski an sieben Tagen quer durch Finnland zu laufen.

Unser Verein ist ständig am wachsen. Was wäre dein Wunsch für die Zukunft des Vereins und wie siehst du die Weiterentwicklung?
Das der Verein mit seinem Angebot weiterhin so vielfältig bleibt und die Mitglieder und Kursteilnehmer so nett bleiben.

Wie lautet dein Lebensmotto?
Winners are not people who never fail, but people who never quit – Nie aufgeben, immer dran bleiben und sein Möglichstes geben.

Kathrin, vielen Dank für das Interview.

Das Interview führte Zdenka Rödig.

MZ hoyler.bike MOUNTAIN ZONE Tel. 0921 33930074

Professioneller Bike-Service

- Ghost . Focus . Bergamont . Santa Cruz und viele weitere Marken!
- Mountainbikes . Rennräder . Cyclocross Stadträder . Trekkingräder . Kinderräder
- Pedelecs und E-Bikes
- Fahrradwerkstatt
- SQlab-Sattelvermessung

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

MZ Hoyler.bike GbR · Bismarckstraße 73
95444 Bayreuth · E-Mail: info@hoyler.bike

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie

in kürzester Zeit zum optimalen Preis!

Immobilien Leupold

Immobilienberatung – fachkundig & fair!

- Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Kostenlose, marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie
- Keine Maklergebühren für den Verkäufer
- Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin

Leupold Hausverwaltung GmbH – Abt. Immobilien
Richard-Wagner-Straße 26 • 95444 Bayreuth
Tel.: 0921 - 78 69 500 • info@leupold-immo.de
www.leupold-immo.de

Rezept Kaspressknödel

Die berühmten Tiroler Kaspressknödel findet man auf jeder Alm oder Hütte in Tirol. Die Besten isst man aber nur auf der Bayreuther Hütte.

Wie man sie daheim nachkochen kann verraten wir Ihnen in den unten stehenden Zeilen. Das Rezept haben wir von dem Newsletter der Silberregion Karwendel. Anton, der Wirt von der Bayreuther Hütte, hat uns sein Rezept, das er nach langem Ausprobieren geschaffen hat, nicht verraten. Dafür haben wir ein volles Verständnis.

Rezept für circa 8 Knödel:

- 300 g Knödelbrot oder getrocknetes, zerkleinertes Weißbrot
- 200 g Graukäse oder ein anderer würziger Bergkäse
- 1 Zwiebel
- 100 ml Milch
- 4 Eier
- 50 g Butter
- Salz, Pfeffer nach Belieben
- Petersilie, Schnittlauch nach Geschmack

Zubereitung:

Das Knödelbrot und den zerbröckelten Graukäse vermischen. Zwiebel fein schneiden und in Butter anrösten, anschließend zum Knödelbrot dazu geben. Eier, Milch & Gewürze ebenfalls hinzugeben und alles gut vermengen.

Masse kurz rasten lassen und dann in mittelgroße Knödel formen. Die Knödel sachte flach drücken. Butter in einer Pfanne erhitzen, Knödel beidseitig goldgelb abbraten.

Neu in der Bibliothek

„Hoch hinaus! Wege und Hütten in den Alpen" – Buch zur Ausstellung

Das Hütten- und Wegenetz in den Alpen entstand innerhalb weniger Jahrzehnte. Es war Voraussetzung und Anreiz zugleich für die starke Zunahme des Bergtourismus, der sich mit der Gründung der alpinen Vereine eine organisatorische Basis schuf. In den Ostalpen trugen der Deutsche und Österreichische Alpenverein den Hauptanteil dieser Entwicklung.

Das Buch nimmt die Wege und Hütten als Zeugnisse der Natur- und Alpenbegeisterung in den Blick. Sie geben Auskunft darüber, welche Ziele die Mitglieder mit dem Besuch der Alpen verbanden, wie sie sich in den Bergen bewegten und welchen Grundhaltungen sie sich verpflichtet fühlten. Gleichzeitig erzählen sie davon, wie die Vereine sich mit der einheimischen Bevölkerung, den rasant steigenden Gästezahlen und dem wirtschaftlichen Druck auseinandersetzen mussten. Heute stehen Anforderungen von Umwelt- und Denkmalschutz sowie Auseinandersetzungen um eine zeitgemäße Architektursprache im Fokus.

Das zweibändige Werk ist opulent ausgestattet. Zahlreiche Abbildungen, ein umfangreiches Register sowie ein Hüttenverzeichnis mit allen bestehenden und ehemaligen Hütten machen das Buch zu einem Muss für alle an der Bergwelt Interessierten.

Herausgegeben vom DAV, ÖAV und AVS im Böhlau Verlag. 674 Seiten, 507 schwarzweiß und 308 farbige Abbildungen, 2 Bände.

Band 1 – Umfassende Geschichte der Wege und Hütten

Im ersten Band des Buches „HOCH HINAUS!" zeichnen zwölf Beiträge und Bildstrecken eine umfassende Geschichte der Wege und Hütten in den letzten 150 Jahren, von kulturgeschichtlichen Voraussetzungen bis hin zu technischen Herausforderungen der Gegenwart.

Band 2: Historisches Hüttenverzeichnis

Das ursprünglich als Anhang geplante Verzeichnis sämtlicher Alpenvereinshütten ist zu einem eigenen Band angewachsen. Es bündelt nicht weniger als 1800 Hütten, Biwakschachteln und Aussichtswarten, die Alpenvereins-Archivar Michael Guggenberger in umfangreicher Detailarbeit eruieren konnte. Dieses historische Hüttenverzeichnis ist einzigartig. Nach Gebirgsgruppen und zeitlich geordnet, mit Einleitung und Register versehen, bildet es den zweiten Band des Buches „HOCH HINAUS!". Mit den wichtigsten Eckdaten zu jeder Hütte ergibt sich ein Gesamtbild der alpintouristischen Erschließung der Gebirgsgruppen.

Neu in der Bibliothek

SEHEN WIE EIN LUCHS

Sehen 3.0

ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED!

Ihr neues Sehgefühl: scharf. kontrastreich. farbig.

7. BAYREUTHER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER

optik-fischer.de

Bayreuth
Richard-Wagner-Str. 18
Tel. 0921 - 599 90

FISCHER
SEHEN UND HÖREN ERLEBEN

Bayreuther Hütte

Art: Kategorie I
Bewirtungszeitraum bis 08. Oktober 2017,
geöffnet ab Pfingsten 2018
Gebirgsgruppe: Rofangebirge (1600 m)
Hüttenwart: K.-G. Friedel, Tel. 089 1404754
Übernachtung: 31 Zimmer- und 29 Matratzenlager
Internet: www.bayreuther-huette.de
E-Mail: info@bayreuther-huette.de
Hütten- Telefon: +43(0)6643 425103
Die DAV Hüttenordnung ist verbindlich und von jedem Gast einzuhalten. Die Bayreuther Hütte ist nur zu Fuß oder mit dem MTB über die Fahrstraße zu erreichen.

Wagenthalhütte

Art: Selbstversorgerhütte
Zeitraum: Nach Absprache ganzjährig möglich
Fichtelgebirge, bei Oberwarmensteinach im schönen Wagental
Hüttenwart: Werner Schubert, Tel. 09277-974388, Handy 0151-70191401
Übernachtung: 30 Lager, keine Betten
Internet: www.alpenverein-bayreuth.de
E-Mail: wagenthalhütte@alpenverein-bayreuth.de
Die DAV Hüttenordnung ist verbindlich und von jedem Gast einzuhalten

Hans-Putschky-Haus

Art: Selbstversorgerhütte
Fränkische Schweiz bei Burg Rabenstein oberhalb der Wiesent
Übernachtung: 12 Lager, keine Betten
Zeitraum: April – November
Hüttenwart: Hermann Weich, Tel. 0921-23380
Die DAV Hüttenordnung ist verbindlich und von jeden Gast einzuhalten.

Lohnende Vorteile

Um die Mitgliedschaft in der Sektion Bayreuth für Sie noch attraktiver zu machen, haben wir mit einigen Firmen Sonderrabatte für unsere Sektionsmitglieder vereinbart. Beim Kauf jeweils den DAV-Ausweis vorzeigen.

Die Therme Obernsees gewährt Ihnen einen Rabatt von ca. 10% auf den Eintrittspreis. Die ermäßigten Karten für die Bade- bzw. Saunawelt gibt es nach Vorlage des DAV Mitgliedsausweis direkt an der Kasse.

DAV Mitglieder können bei Globetrotter die DAV-GlobetrotterCard beantragen; sie beinhaltet vor allem einen 5 bis 10% höheren Rabatt als bei der „normalen" Globetrotter-Kundenkarte. Zusätzlich fließen 1,5% der Umsätze an den DAV.

Eine Ermäßigung für DAV Mitglieder unter Vorlage des Mitgliedsausweises bieten folgende Firmen an:
In Bayreuth: 2ndsky Shop, Doris Bohrer Bergsport, Schuhmacher Walther, Der Skandinavier-Outdoor, SAMOJEDENHOF, Sport-, Physiotherapeut und Athleticcoach, Boutique Lemon Tree, Therme OBERNSEES, LOHENGRIN THERME.
In Kulmbach: INTERSPORT Leithner.
In Pegnitz: Schuhmacher Koukal.

Unser Service für Sie

Umfangreiche Veranstaltungsprogramme mit vielen Kursen und Touren:

Unter qualifizierter Anleitung bei Grund- und Aufbaukursen lernen und erfahren Sie das Know-how für viele Bergsportarten. Bei den ersten Schritten zur alpinen Selbständigkeit unterstützen Sie unsere Veranstaltungsleiter/innen in speziellen Kursen und auf Touren zu interessanten Zielen. Die umfangereichen Sommer- und Winterangebote werden jeweils im April und Oktober im Sektionsheft veröffentlicht und im Internet aber schon vorab am 20. des Vormonats des Heftes bekanntgemacht.

Zwei Selbstversorgerhütten:

Speziell für Mitglieder stehen die sektionseigenen Selbstversorgerhütten in der Fränkischen Schweiz und im Fichtelgebirge mit heimeliger und privater Atmosphäre für schöne Tage mit der Familie und Freunden zur Verfügung.

Kletteranlagen:

Vergünstigter Zugang zu den Kletteranlagen im DAV Kletterzentrum, im WELLundFIT, und im GMG.

Fitness:

Im Winterhalbjahr bietet die Sektion wöchentlich kostenfreie Fitnessgymnastik und über das ganze Jahr Fitness Generation 60plus an.

Kinder, Jugend und Familie:

Unsere Kinder- und Jugendgruppen treffen sich regelmäßig im Kletterzentrum zum Bouldern und Spielen. Für die ambitionierten Kletterer unter Ihnen gibt es eine Leistungs- bzw. Kadergruppe. Das Programm für die Junioren umfasst die ganze Bandbreite des Alpinsports. Für die jungen Familien bietet die Familiengruppe ein buntes und abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Abteilungen und Gruppen:

Zahlreiche Interessengruppen sowie eine Ortsgruppe: Hier finden Sie Anschluss an Gleichgesinnte zu gemeinsamen Aktivitäten quer durch die Bandbreite des alpinen Betätigungsfeldes.

Informationen:

Zweimal im Jahr erhalten Sie kostenlos die Zeitschrift „Bayreuth alpin" und alle zwei Monate „Panorama", die Mitteilungen des DAV. Monatlich unseren Newsletter mit den aktuellsten Infos.

Ausrüstungsverleih und alpine Bücherei:

Alpine Ausrüstung vom Steigeisen über Klettersteigset bis zum Lawinenairbag können Sie kostengünstig in der Geschäftsstelle ausleihen.

Für Ihre Tour benötigten Landkarten, Führer und Bücher erhalten Sie in der Geschäftsstelle zum Ausleihen kostenlos.

MITGLIEDERSERVICE

Internet:

Topaktuelle Infos, Bayreuth ALPIN, Newsletter und Veranstaltungsprogramme unter www.alpenverein-bayreuth.de bzw. alle Jugendaktivitäten unter www.jdav.alpenverein-bayreuth.de

Das Panorama- und Sektionsheft kann auf Wunsch zusätzlich bzw. ausschließlich als Onlineausgabe bezogen werden. Bitte senden sie uns ihren Änderungwunsch an info@alpenverein-bayreuth.de

Ein Antrag auf DAV Mitgliedschaft ist im Internet möglich. Das Antragsformular finden Sie unter DAV Bayreuth, Der Verein, Mitgliedschaft, Online-Beitrittserklärung.

Das Tourenportal der Alpenvereine bietet unter www.alpenvereinaktiv.com alles für die Tourenplanung inklusive kostenloser App.

Mitgliedsvorteile auf Hütten und Vertragshäuser

DAV-Mitglieder übernachten nicht nur in Alpenvereinshütten günstiger: Auch in mittlerweile 110 Vertragshäusern in Deutschland, Österreich, Italien und Frankreich erhalten sie 10% Rabatt.

Mehr Infos zu allen Alpenverein-Vertragshäusern gibt es unter:

www.alpenverein.de/Huetten-Wege-Touren/Huetten/Huettenkampagnen

Über sogenanntes „Gegenrecht" kann Einzelner oder die ganze Familie bis zu 50% sparen:

In Italien (CAI), Liechtenstein (LAV), Frankreich (CSF; FFCAM), Schweiz (SAC-CAS), Spanien (FEDME), Slowenien (PZS), um die wichtigsten hier zu nennen.

Auf DAV Hütten: Ermäßigte Übernachtungsgebühr, exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten

Und günstiges Bergsteigeressen.

Im Zeichen des Edelweiss. Kooperation mit LichtBlick

Wir haben der Ökostrom-Anbieter LichtBlick und der DAV einen gemeinsamen Weg eingeschlagen und der neu für Mitglieder angebotene Edelweiß-Strom kommt gut an. Schon mehrere hundert DAVler beziehen den Ökostrom, der vollständig aus erneuerbaren Quellen aus Deutschland stammt. Und die Sektion Hof hat ganz passend zum Namen auf 100 % Ökostrom für ihre Edelweißhütte umgestellt. Die erste DAV Hütte die Strom von LichtBlick bezieht.

Lichtblick unterstützt die DAV Klima- und Naturschutzprojekte mit 25 € für jeden neuen Kunden, weitere 15 € kommen der Sektion zu Gute.

Einzelheiten mit Tarifrechner unter www.lichtblick.de/edelweiss/strom

Kursanmeldungen

Die Termine, Touren, Kurse und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.alpenverein-bayreuth.de/de/termine/

Dort kann man sich auch direkt für die Veranstaltungen der DAV Sektion Bayreuth anmelden. Sie können aber auch direkt den jeweiligen Fachübungsleiter kontaktieren oder sich in der Geschäftsstelle erkundigen.

Schadenanzeige – Alpiner Sicherheits-Service (ASS) für Mitglieder des DAV

Das Schadensanzeigeformular kann im Internet heruntergeladen werden, wenn Sie http://tinyurl.com/o9ktoau in den Browser eingeben.

Schadenanzeige – DAV Hütten-Reisegepäck-Versicherung

Versichert ist das Reisegepäck von Übernachtungsgästen bei allen Aufenthalten mit Übernachtung in den Hütten des DAV in Deutschland und Österreich. Sie finden das Formular und mehr Infos im Internet, wenn Sie http://tinyurl.com/h7v7chq in den Browser eingeben.

MITGLIEDERKATEGORIEN

Kategorie	Beschreibung	Mitgliedsbeitrag pro Jahr bei Eintritt zwischen 01.01. und 31.08. des Jahres	1. Mitgliedsbeitrag bei Eintritt zwischen 01.09. und 31.12. des Jahres
		in EUR	in EUR
A-Mitglieder	Mitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr[1]), die keiner anderen Kategorie angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag der Sektion.	59,00	43,00
B-Mitglieder ermäßigter Beitrag auf Antrag	Der Ehepartner gehört der selben DAV-Sektion an wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag[2])	33,00	24,00
	Der Partner[3]) gehört der selben DAV-Sektion an wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag[2])		
	Aktive Mitglieder der Bergwacht		
	Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben[1])		
	schwerbehinderte Mitglieder [5]) ab dem vollendeten 18. Lebensjahr [1])		
C-Mitglieder (Gast-Mitglied)	Mitglieder, die als A- oder B- oder als Junior oder als Kind/ Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV oder ÖAV oder AVS angehören.	29,00	22,00
D-Mitglieder, Junioren	Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr[1])	33,00	24,00
K/J-Mitglieder	Kinder /Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr [1]) - Einzelmitgliedschaft	18,50	13,00
	Kind/Jugendlicher im Familienbeitrag	6,00	4,50
	schwerbehinderte Kinder / Jugendliche [5]) [6])		
Familienbeitrag [4])	die Familienmitglieder der selben Sektion angehören [4]) ab dem 2. Kind/Jugendlichen beitragsfrei	98,00	71,50
Alleinerziehende [4])	alle Mitglieder der selben Sektion angehören [4]) ab dem 2. Kind/Jugendlichen beitragsfrei	65,00	47,50

Einmalige Aufnahmegebühr 15,00 Euro

Anmerkungen:

1) Für die Einordnung in eine Beitragskategorie sind jeweils die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres (am 1. Januar) maßgebend. Die Umstufung in eine neue Kategorie erfolgt jeweils in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr. Unterjähriger Kategoriewechsel ist nicht möglich.
2) Liegt eine der Voraussetzungen für den Partnerbeitrag nicht mehr vor, entfällt der Partnerbeitrag. Es erfolgt ab dem folgenden Kalenderjahr eine Umkategorisierung zum Mitglied mit Vollbeitrag.
3) Alle Mitglieder haben eine identische Anschrift.
4) Der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen.
5) Der Grad der Behinderung beträgt mindestens 50 %.
6) Sonderregelungen möglich

Der Austritt eines Mitgliedes ist bis jeweils zum 30. September schriftlich (Brief oder Fax) der Sektion mitzuteilen, damit er zum Folgejahr wirksam wird.

AUF EINEN BLICK

Sektionsführung

Geschäftsführender Vorstand		
1. Vorsitzender	Joachim Fend	0921-53777
2. Vorsitzender	Nikolaus Bosch	0921-5086999
Schatzmeisterin	Christina Freise-Wengler	0175-7472880
Freise-Wengler	0175 7472880	0921-1635980
Schriftführerin	Jaroslava Pospisil	0921-1635980
Naturschutzreferent	Dirk Lüder	0921-1512085
Jugendreferent	Mathias Schliwa	09208-329
Hüttenwarte und Beiräte		
Bayreuther Hütte	Klaus Friedel	089-1404754
Hans-Putschky-Haus	Hermann Weich	0921-23380
Wagenthalhütte	Werner Schubert	09277-974388
Ausbildungsreferent	Martin Ebel	0176-78161058
Bergsteigergruppe	Sebastian Rolf	09643-4763
Familiengruppe	Simone Thater	0151-52143342
Juniorengruppe	Mathias Schliwa	09208-329
Mountainbikegruppe	Malte Haack	0160-7338087
Ortsgruppe Pegnitz	Heiner Seidel	09241-1598
Wandern und mehr	Zdenka Rödig	0921-62340
Geschäftsführer/-in		
Sektion	Ulrich Albinus	0921-5071040
Kletterzentrum	Lucia Ortlino	0921-15123891

Die Mitglieder des Vorstandes stehen Ihnen gerne für Fragen zum Verein zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zu einer bestimmten Abteilung oder Gruppe haben, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Abteilungs- bzw. Gruppenleiter.

Fachübungs- und Gruppenleiter

Name, Vorname	Telefon	Abteilung
Amann Ludwig	0911-5299847	FÜL Skilauf
Bäuerlein Reinhard	09241-3249	Wanderungen
Bauch Miriam		Trainerin C Sportklettern
Beier Klaus	0179-2427282	FÜL Mountainbike
Dörfler Georg	0151-15614112	Wanderungen
Dörfler Peter	0921-44191	FÜL Wanderleiter
Ebel Martin		Trainer C Sportklettern,
Elzinger Armin	09279-1434	FÜL Bergsteigen
Elzinger Bernd	0176-66849778	FÜL Alpinklettern und Skibergsteigen
Groß Werner	9241-919447	Mountainbike, OG Pegnitz
Haack Malte	0160-7338087	Mountainbike
Hammon Volker	0172-8264468	FÜL Hochtouren
Herrlein Laura		Trainerin C Skilanglauf
Herrmann Georg	09208-9892	Fitness 60+
Krodel Thomas		Familiengruppe
Lörler Kurt	0921-99487	Ansprechpartner GMG
Lüder Dirk	0921-1512085	Naturschutzreferent
Melzner Philipp		Skigymnastik
Ortolino Lucia	0921-75868911	Leitung Kletterzentrum
Radtke Marius		Trainer C Sportklettern
Rieß Kathrin	0160-98205892	Trainerin C Skilanglauf
Rieß Frank	0171-8931130	FÜL Wanderleiter
Rolf Christopher		FÜL Skibergsteigen
Rolf Sebastian	09643-4763	FÜL Bergsteigen
Rosam Petra	09241-724572	FÜL Wanderleiterin, OG Pegnitz
Schliwa Mathias	09208-329	Jugendreferent
Schrempf Michael	0179-9154096	FÜL Mountainbike
Seidel Heiner	09241-1598	Ortsgruppe Pegnitz, 1. Vorsitzender
Strobl Helmut	0176-20165196	FÜL Mountainbike
Stumpf Daniel	0175-2611268	FÜL Mountainbike
Thater Simone	0151-52143342	Familiengruppe
tomFelde Georg	0921-34766039	FÜL Skihochtouren
Völkel Fred	0152-28727529	FÜL Bergsteigen
Weiß Gottfried	0921-980461	Wanderungen

Sie erreichen die Fachübungsleiter auch unter der E-Mail-Adresse:
vorname.nachname@alpenverein-bayreuth.de

Skitouren 2017/2018

Skitouren für Genießer und Anfänger

Tour-Nr. 17TW0401

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren für Genießer und Anfänger
Zeitraum	8. Dezember bis 10. Dezember 2017
Beschreibung	Wir werden im Bereich des Skigebietes außerhalb der Piste aufsteigen und auf der Piste oder im Tiefschnee abfahren. Bei ausreichend Tiefschnee können wir auch einen Tag Freeriden. Es sind 2 Leistungsgruppen vorgesehen. Auch perfekt für Anfänger geeignet, da auf der Piste abgefahren werden kann. Eine LVS Suche ist Bestandteil des Kurses.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung
Ort	Fügen, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	6 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro pro Person (35 Euro bei Anreise am Freitag)
Anmeldung und Leitung	Bernd und Armin Elzinger: Anmeldung nur mit Vorkasse telefonisch oder per E-Mail
Anmeldeschluss	–

Ski Tiefschnee

Tour-Nr. 17TW0201

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skifahren auf und neben der Piste
Zeitraum	15. Dezember bis 17. Dezember 2017
Beschreibung	Wir werden im Skigebiet Hochfügen Tiefschneefahren. Es wird 2 Leistungsgruppen geben. Deshalb auch für Tiefschneeneulinge geeignet. Sicheres, zügiges Fahren auf der Piste ist Voraussetzung.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Freerideausrüstung
Ort	Fügen, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	6 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro pro Person (35 Euro bei Anreise am Freitag)
Anmeldung und Leitung	Bernd und Armin Elzinger: Anmeldung nur mit Vorkasse telefonisch oder per E-Mail
Anmeldeschluss	–

Skitourenaufbaukurs bei Nesselwängle

Kurs-Nr. 17KW0501

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitourenaufbaukurs bei Nesselwängle
Zeitraum	15. Dezember bis 17. Dezember 2017
Beschreibung	Im Rahmen dieses Wochenendes wollen wir die Hintergründe und das entsprechende Wissen zur Skitourenplanung sowie zur Beurteilung der Lawinensituation erarbeiten. Dabei werden uns der Lawinenlagebericht, Snowcard und Karte als Werkzeuge behilflich sein.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung, Standard LVS-Ausrüstung, wenn vorhanden Karte, Kompass, Snowcard, LVS-Bericht
Ort	Haldenseehaus, Schmitte 64, A6672 Nesselwängle
Treffpunkt und Anreise	Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW, Anreise Freitagabend
Teilnehmerzahl	7 Personen
Teilnehmergebühr	35 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Christopher Rolf
Anmeldeschluss	1. Dezember 2017

Skitouren für Genießer in den Tuxer Alpen 1

Tour-Nr. 18TW0402

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren für Genießer in den Tuxer Alpen 1
Zeitraum	12. Januar bis 14. Januar 2018
Beschreibung	Wir werden hauptsächlich von Hochfügen aus Skitouren gehen. Bei perfektem Tiefschnee können wir auch einen Tag Freeriden. Es sind 2 Leistungsgruppen vorgesehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung, Kondition für ca. 1000 Hm, sicheres Aufsteigen und Abfahren in steilem Gelände, für die 2. Leistungsgruppe Kondition für ca. 700 Hm.
Ort	Fügen, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	6 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro pro Person (35 Euro bei Anreise am Freitag)
Anmeldung und Leitung	Bernd und Armin Elzinger: Anmeldung nur mit Vorkasse telefonisch oder per E-Mail
Anmeldeschluss	–

Skitour für Anfänger in den Allgäuer Alpen

Tour-Nr. 18TW0403

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitour für Anfänger in den Allgäuer Alpen
Zeitraum	22. Januar bis 24. Januar 2018
Beschreibung	Abseits vom Wochendendrummel steigen wir ein in die winterliche Allgäuer Bergwelt. Mit einem gemütlichen Tempo und entsprechenden Pausen steigen wir ca. 600 Hm pro Tour. Es wird die örtliche Lawinenlage beurteilt, ein Schneeprofil interpretiert sowie die Handhabung der LVS Geräte, Schaufel und Sonde erklärt. Außerdem gibt es Tipps zur kraftsparender Tiefschneetechnik.
Voraussetzungen	Etwas Erfahrung im Tiefschnee sowie etwa 2 – 3 Stunden Aufstieg. LVS Gerät, Schaufel, Sonde und Tourenski mit eingestellter Bindung.
Ort	Allgäu, Privatquartier
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit PkW am 22. Januar, Bildung von Fahrgemeinschaften
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	35 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Georg tomFelde, Telefon 0921- 347 660 39
Anmeldeschluss	16. Januar 2018

Skitouren im Ötztal 1

Tour-Nr. 18TW0404

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren im Ötztal 1
Zeitraum	2. Februar bis 4. Februar 2018
Beschreibung	An diesem Wochenende soll uns die Amberger Huette im Oetztal als Stuetzpunkt dienen. Von dort aus geht es auf die umliegenden Gipfel. Am Sonntag, nach einer Tour, heisst es dann Abfahrt mit anschliessender Heimfahrt.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung, gute Kondition für 1000 hm, sicheres Abfahren in steilem Gelände, Standard LVS-Ausrüstung und Wissen
Ort	Amberger Hütte
Treffpunkt und Anreise	Freitagabend (gegen 18.00 Uhr), Aufstieg mit Stirnlampe
Teilnehmerzahl	5 Personen
Teilnehmergebühr	35 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Christopher Rolf
Anmeldeschluss	2. Januar 2018

Skitouren für Genießer im Navistal 1

Tour-Nr. 18TW0405

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren für Genießer im Navistal 1
Zeitraum	2. Februar bis 4. Februar 2018
Beschreibung	Wir werden direkt vom Ort Navis (1337m) aus Skitouren gehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo. Auch hier ist eine Leistungsgruppe für konditionsschwächere Teilnehmer vorgesehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung, Kondition für ca. 1200 Hm, sicheres Aufsteigen und Abfahren in steilem Gelände, für die 2. Leistungsgruppe Kondition für ca. 800 Hm.
Ort	Navis, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	6 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro pro Person (35 Euro bei Anreise am Freitag)
Anmeldung und Leitung	Bernd und Armin Elzinger: Anmeldung nur mit Vorkasse telefonisch oder per E-Mail
Anmeldeschluss	–

Gemütliche Skitouren in der Faschingszeit

Tour-Nr. 18TW0406

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Gemütliche Skitouren in der Faschingszeit
Zeitraum	9. Februar bis 13. Februar 2018
Beschreibung	Wir wollen an den – hoffentlich sonnigen – Faschingstagen gemütliche Skitouren unternehmen (600 – 900 Hm Aufstieg) oder auch mal auf die Piste gehen. Vielleicht können wir bei gutem Neuschnee das Tiefschneefahren vertiefen.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung (inkl. LVS-Gerät, Sonde, Schaufel). Vorbesprechung telefonisch mit Lui Amann.
Ort	Nördlicher Alpenraum (Festlegung kurzfristig, Privatquartier)
Treffpunkt und Anreise	Fahrgemeinschaften mit Privat-PkW. Treffpunkt am 9. Februar 2018 abends im Quartier
Teilnehmerzahl	7 Personen
Teilnehmergebühr	35 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Ludwig Amann, Tel. 0911/5299847, E-Mail: ludwig.amann@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	12. Januar 2018

Skitouren im Ötztal 2

Tour-Nr. 18TW0407

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren im Ötztal 2
Zeitraum	16. Februar bis 18. Februar 2018
Beschreibung	Bei dem Teil II der Ötztalwochenenden soll uns die Schweinfurter Hüette als Unterkunft dienen. Auch hier sollen die umliegenden Gipfel bestiegen werden. Der Sonntag wird mit Skitour und Heimfahrt gekrönt.
Voraussetzungen	Funktionsfähige Tourenausrüstung, gute Kondition für 1000 hm, sicheres Abfahren in steilem Gelände, Standard LVS-Ausrüstung und Wissen
Ort	Schweinfurter Hütte
Treffpunkt und Anreise	Freitagabend (gegen 18.00 Uhr), Aufstieg mit Stirnlampe
Teilnehmerzahl	5 Personen
Teilnehmergebühr	35 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Christopher Rolf
Anmeldeschluss	15. Januar 2018

Skitouren für Genießer in den Tuxer Alpen 2

Tour-Nr. 18TW0408

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren für Genießer in den Tuxer Alpen 2
Zeitraum	23. Februar bis 25. Februar 2018
Beschreibung	Wir werden hauptsächlich von Hochfügen aus Skitouren gehen. Bei perfektem Tiefschnee können wir auch einen Tag Freeriden. Es sind 2 Leistungsgruppen vorgesehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung, Kondition für ca. 1100 Hm, sicheres Aufsteigen und Abfahren in steilem Gelände, für die 2. Leistungsgruppe Kondition für ca. 800 Hm.
Ort	Fügen, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	6 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro pro Person (35 Euro bei Anreise am Freitag)
Anmeldung und Leitung	Bernd und Armin Elzinger: Anmeldung nur mit Vorkasse telefonisch oder per E-Mail
Anmeldeschluss	–

Skitouren für Genießer im Navistal 2

Tour-Nr. 18TW0409

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Skitouren für Genießer im Navistal 2
Zeitraum	WE im März, wird noch bekannt gegeben
Beschreibung	Wir werden direkt vom Ort Navis (1337m) aus Skitouren gehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo. Auch hier ist eine 2. Leistungsgruppe für konditionsschwächere Teilnehmer vorgesehen. Wir haben ein konstantes gemütliches Aufstiegstempo.
Voraussetzungen	komplette funktionsfähige Tourenausrüstung, Kondition für ca. 1300 Hm, sicheres Aufsteigen und Abfahren, auch in sehr steilem Gelände, für die 2. Leistungsgruppe Kondition für ca. 800 Hm.
Ort	Navis, Privatpension
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit Privat-PKW bereits am Donnerstagabend
Teilnehmerzahl	6 Personen
Teilnehmergebühr	40 Euro pro Person (35 Euro bei Anreise am Freitag)
Anmeldung und Leitung	Bernd und Armin Elzinger: Anmeldung nur mit Vorkasse telefonisch oder per E-Mail
Anmeldeschluss	–

Hochskitour in Pitztal für geübte Skitourengeher

Tour-Nr. 18TW0410

Art des Angebots	Skitour
Name des Angebots	Hochskitour in Pitztal für geübte Skitourengeher
Zeitraum	9. März bis 11. März 2018
Beschreibung	Diese Tour eignet sich für geübte Skitourengeher. Das ist ein Einstiegsbaustein für den Bereich Skihochtouren. Starthöhe etwa 2200m mit Seilbahnunterstützung. Gipfelbereich ca. 3200m, Aufstieg ca. 1000Hm, Abfahrt ca. 1500Hm. Gehzeit ca. 4 – 5 Stunden.
Voraussetzungen	Tiefschneeerfahrung und Kondition sowie Kenntnisse über LVS Gerät, Schaufel und Sonde. Tourenski mit eingestellter Bindung.
Ort	Selber Haus, DAV Selbstversorgerhütte mit PKW und Parkplatz
Treffpunkt und Anreise	Anreise mit PKW am 9. März, Bildung von Fahrgemeinschaften
Teilnehmerzahl	max. 6 Personen
Teilnehmergebühr	36 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Georg tomFelde, Telefon 0921- 347 660 39
Anmeldeschluss	2. März 2018

Skating-Kurs Anfänger (Modul 1+2)

Kurs-Nr. 18KW0701

Art des Angebots	Langlauf Skating
Name des Angebots	Skating-Kurs Anfänger (Modul 1+2)
Zeitraum	13. Januar und 14. Januar 2018
Beschreibung	Vermittlung der Grundkenntnisse des Skatings
Voraussetzungen	Skating-Ski, -Schuhe und -Stöcke
Ort	Fichtelgebirge
Treffpunkt und Anreise	Bleaml-Alm
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	20 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Kathrin Rieß: riess.kathrin@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	7. Januar 2018

Skating-Kurs Anfänger (Modul 3+4)

Kurs-Nr. 18KW0702

Art des Angebots	Langlauf Skating
Name des Angebots	Skating-Kurs Anfänger (Modul 3+4)
Zeitraum	20. Januar und 21. Januar 2018
Beschreibung	Vertiefung der Grundkenntnisse des Skatings, aufbauend auf die Module 1 + 2
Voraussetzungen	Skating-Ski, -Schuhe und -Stöcke
Ort	Fichtelgebirge
Treffpunkt und Anreise	Bleaml-Alm
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	20 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Kathrin Rieß: riess.kathrin@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	14. Januar 2018

Langlauf für Anfänger in Fichtelgebirge

Kurs-Nr. 18KW0601

Art des Angebots	Langlaufkurs - klassisch
Name des Angebots	Langlauf für Anfänger in Fichtelgebirge
Zeitraum	27. Januar und 28. Januar 2018
Beschreibung	Dieser Kurs ist für Anfänger mit keiner oder geringer Erfahrung geeignet. Wir lernen in zwei Modulen mit den Skiern umzugehen, die Grundzüge der Technik, Bremsen usw.
Voraussetzungen	LL-Set - klassisch
Ort	Fichtelgebirge, Neubau, Bleaml Alm
Treffpunkt und Anreise	Wir treffen uns um 09:00 Uhr auf dem Grünewaldparkplatz in Bayreuth um eine Fahrgemeinschaft mit Privat-PKW zu bilden. Oder um 09:45 Uhr an dem großen Parkplatz bei der Bleaml Alm.
Teilnehmerzahl	max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	20 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Laura Herrlein, Mail laura.herrlein@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	25. Januar 2018

Langlauf nach Bodendorf, Gemeinschaftstour

Tour-Nr. 18TW0801

Art des Angebots	Langlauf
Name des Angebots	Langlauf nach Bodendorf, Gemeinschaftstour
Zeitraum	Sonntag, 28. Januar 2018
Beschreibung	Langlauf vom Schlossberg Pegnitz nach Bodendorf, Länge ca. 22 km
Voraussetzungen	LL-Set – klassisch
Ort	Pegnitz- Bodendorf- Pegnitz
Treffpunkt und Anreise	10.30 Uhr Parkplatz Schlossberg Pegnitz
Teilnehmerzahl	–
Teilnehmergebühr	5 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Heiner Seidel, Tel. 09241 / 1598, heiner.seidel@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	–

Langlauf für Fortgeschrittene im Fichtelgebirge

Kurs-Nr. 18KW0602

Art des Angebots	Langlaufkurs – klassisch
Name des Angebots	Langlauf für Fortgeschrittene im Fichtelgebirge
Zeitraum	10. Februar bis 11. Februar 2018
Beschreibung	Dieser Kurs ist für Fortgeschrittene mit leichter Erfahrung geeignet. Wir verbessern die verschiedenen Techniken des klassischen Langlaufs und werden sicherer auf den Skiern
Voraussetzungen	LL-Set - klassisch
Ort	Fichtelgebirge, Bleaml Alm
Treffpunkt und Anreise	Wir treffen uns um 09:00 Uhr auf dem Grünewaldparkplatz in Bayreuth um eine Fahrgemeinschaft mit Privat-PKW zu bilden. Oder um 09:45 Uhr an dem großen Parkplatz bei der Bleaml Alm.
Teilnehmerzahl	Max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	20 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Laura Herrlein, Mail laura.herrlein@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	6. Februar 2018

Langlauf für Anfänger in Fichtelgebirge

Kurs-Nr. 18KW0603

Art des Angebots	Langlaufkurs – klassisch
Name des Angebots	Langlauf für Anfänger in Fichtelgebirge
Zeitraum	17. Februar bis 18. Februar 2018
Beschreibung	Dieser Kurs ist für Anfänger mit keiner oder geringer Erfahrung geeignet. Wir lernen in zwei Modulen mit den Skiern umzugehen, die Grundzüge der Technik, Bremsen usw.
Voraussetzungen	LL-Set - klassisch
Ort	Fichtelgebirge, Bleaml Alm
Treffpunkt und Anreise	Wir treffen uns um 09.00 Uhr auf dem Grünewaldparkplatz in Bayreuth um eine Fahrgemeinschaft mit Privat-PKW zu bilden. Oder um 09.45 Uhr an dem großen Parkplatz bei der Bleaml Alm.
Teilnehmerzahl	Max. 8 Personen
Teilnehmergebühr	20 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Laura Herrlein, Mail laura.herrlein@alpenverein-bayreuth.de
Anmeldeschluss	12. Februar 2018

Schneeschuhwandern

Schneeschuhwandern mit Georg Herrmann

Tour-Nr. 18TW0901 bis 18TW0904

Art des Angebots	Schneeschuhwanderung
Name des Angebots	Schneeschuhwandern mit Georg Herrmann
Zeitraum	Je nach Schneelage, Winter 2017-2018
Beschreibung	Tour: auf kurzen Wegen zum Schneeberg 18TW0901 Tour: zu den drei Brüdern 18TW0902 Tour: um den Rudolfstein 18TW0903 Tour: auf dem Oschenberg 18TW0904
Voraussetzungen	Wettertaugliche Kleidung, Schneeschuhe (können in der GS ausgeliehen werden)
Ort	Fichtelgebirge und Oschenberg
Treffpunkt und Anreise	Info folgt über den DAV Newsletter und die Tagespresse
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Teilnehmergebühr	Ausleihe Schneeschuhe + 5 Euro pro Person
Anmeldung und Leitung	Georg Herrmann, Tel. 09208-9892 oder in der DAV Geschäftsstelle, Tel. während der Öffnungszeiten 0921-4988
Anmeldeschluss	–

Schneeschuhwanderungen oder Wandern in Fichtelgebirge

Kurs-Nr. 18TW0906 bis 18TW0908

Art des Angebots	Schneeschuhwanderung
Name des Angebots	Schneeschuhwanderungen oder Wandern in Fichtelgebirge mit Georg Dörfler
Zeitraum	13. Januar 2018 Kurs-Nr. 18TW0906 17. Februar 2018 Kurs-Nr. 18TW0907 24. März 2018 Kurs-Nr. 18TW0908
Beschreibung	Fichtelgebirge je nach Schneelage
Voraussetzungen	Wettertaugliche Kleidung, Schneeschuhe (können in der GS ausgeliehen werden), feste Wanderschuhe
Ort	Fichtelgebirge und Umgebung
Treffpunkt und Anreise	9.30 Uhr Grünewaldparkplatz in Bayreuth
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Teilnehmergebühr	Ausleihe Schneeschuhe + 5 Euro pro Person,
Anmeldung und Leitung	Georg Dörfler, Tel. 09277-974087 oder Mobil 0151-15614112
Anmeldeschluss	–

Schneeschuhwandern, Gemeinschaftstour

Tour-Nr. 18TW0905

Art des Angebots	Schneeschuhwanderung OG Pegnitz
Name des Angebots	Schneeschuhwandern, Gemeinschaftstour
Zeitraum	Februar 2018
Voraussetzungen	Schneeschuhe können über Herrn Weber ausgeliehen werden
Teilnehmergebühr + Schneeschuhverleih	5 Euro pro Person + Schneeschuhverleih
Anmeldung und Leitung	Wolfgang Weber, wolfgang.weber@alpenverein-bayreuth.de

On Top
Das Flugplatzrestaurant
• Ganztägig warme Küche ab11 Uhr
• Montag Ruhetag
Flugplatzstraße 2 | 95463 Bindlach | Tel.: (09208) 5 70 91 35
www.ontop-flugplatzrestaurant.de
info@ontop-flugplatzrestaurant.de
Maisel's Weisse
AUS BAYREUTH
Mach's auf Deine Weisse.

Wandertermine Winterhalbjahr 2017/2018

mit Gottfried Weiß

Oktober 2017
22
Sonntag

Egloffstein – Felsentor – Frauenhöhle – Äpfelbach – Schlehenmühle – Affalterthal – Balkenstein – Pfarrfelsen – Egloffstein

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz am Ortseingang von Egloffstein von Gräfenberg kommend links um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über A9 Richtung Nürnberg Ausfahrt Trockau, Vorderkleebach, Pottenstein, Siegmannsbrunn, Stadelhofen, Kleingesee, Geschwand.
Tourenlänge ca. 11 km, Wanderzeit ca. 3 1/2 Std., Einkehr ist im Gasthof Schlehenmühle.

Nov. 2017
19
Sonntag

Wüstenstein – Glockenfelsen – Steingraben – Hubenberg – Katzengraben – Wüstenstein

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz ca. 200m nach dem Ortschild Wüstenstein von Breitenlesau kommend auf der rechten Seite um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über Eckersdorf, Plankenfels, Breitenlesau, Siegritzberg
Tourenlänge ca. 13 km, Wanderzeit ca. 3 1/4 Std., Einkehr ist im Gasthaus Polster in Hubenberg.

Dez. 2017
10
Sonntag

Hollfeld – Weiher – Neidenstein – Wonsees – Schlötzmühle – Kainach – Kainachtal – Hollfeld

Ausgangspunkt ist der Parkplatz bei Rewe / Norma in Hollfeld. In Hollfeld weiter Richtung Bamberg (B22) ca. 500 m nach dem Abzweig Hollfeld weiter Richtung Bamberg (B22) ca. 500 m nach dem Abzweig.
Anfahrt von BT über Eckersdorf, Eschen, Busbach, Schönfeld, Hollfeld.
Tourenlänge ca. 13 km, Wanderzeit ca. 3 1/4 Std., Einkehr ist im Gasthaus Tauer in Wonsees.

Januar 2017
21
Sonntag

Trägweis – Soranger – Leienfels – Graisch – Regenthal – Trägweis

Ausgangspunkt ist der Parkplatz im Ort gegenüber dem Dorfweiher um 10.15 Uhr. Anfahrt von BT über A9 Richtung Nürnberg Ausfahrt Trockau. Weiter über Vorderkleebach, Hohenmirsberg, Pottenstein, Weidenloh, Kirchenbirkig, Trägweis.
Tourenlänge ca. 12 km, Wanderzeit ca. 3 1/4 Std., Einkehr ist im Gasthaus Zur Burgruine in Leienfels.

Februar 2017
18
Sonntag

Elbersberger Kapelle – Brandtal – Willenberg – Tiefental – Ötzelsgrund – Elbersberg – Elbersberger Kapelle

Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz an der Elbersberger Kapelle ca. 100 m nach dem Gasthaus Kapellenhof um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über A9 Richtung Nürnberg Ausfahrt Trockau. Weiter über Vorderkleebach, Hohenmirsberg, Pottenstein, Elbersberg.
Tourenlänge ca. 13 km, Wanderzeit ca. 3 1/4 Std., Einkehr ist im Gasthaus Diersch in Willenberg.

März 2017
18
Sonntag

Behringersmühle – Konstantinengrotte – Wiesentfelsen – Köttweinsdorf – Weiße Marter – Forsthaus Schweigelberg – Behringersmühle

Ausgangspunkt ist der Parkplatz 50m vor dem Ortsausgangsschild Behringersmühle in Richtung Oberailsfeld auf der rechten Seite um 10.15 Uhr.
Anfahrt von BT über die A9 Richtung Nürnberg Ausfahrt Trockau, Vorderkleebach, Hohenmirsberg, Haßlach, Rackersberg, Tüchersfeld.
Tourenlänge ca. 12 km, Wanderzeit ca. 3 1/4 Std., Einkehr ist im Gasthaus Mai-Hof in Köttweinsdorf.

Treffpunkt für alle Wanderungen ist der **Parkplatz an der Grünewald- / Friedrich-Ebert-Straße** in Bayreuth um **09.30 Uhr.**

Meine Telefon-Nummern: 0921/980461, Mobil: 0151-17074347

Gottfried Weiß

Wandern

Rund um Pottenstein

Art des Angebots	Wanderung OG Pegnitz
Name des Angebots	Rund um Pottenstein
Zeitraum	Sonntag, 15. Oktober 2017
Beschreibung	Von Pottenstein über Kreuzkapelle, Hühnerloh, Bösenbirkig, Gößweinstein, Tüchersfeld zurück nach Pottenstein. Einkehr in Gößweinstein.
Voraussetzungen	Kondition für ca. 15 km
Ort	–
Treffpunkt und Anreise	9.00 Uhr Wiesweiherparkplatz Pegnitz zum bilden von Fahrgemeinschaften oder 9.30 Uhr in Pottenstein. Treffpunkt auf Anfrage
Teilnehmerzahl	–
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Reinhard Bäuerlein, Tel. 09241/ 3249
Anmeldeschluss	–

Winterwanderung

Art des Angebots	Wanderung OG Pegnitz
Name des Angebots	Winterwanderung, Gemeinschaftstour
Zeitraum	Sonntag, 4. Februar 2018
Beschreibung	Winterwanderung; Strecke wird noch bekannt gegeben (siehe Newsletter oder persönliche Nachfrage)
Voraussetzungen	–
Ort	–
Treffpunkt und Anreise	10.00 Uhr Chrisitan-Sammet-Halle, Pegnitz, Fahrgemeinschaft PKW
Teilnehmerzahl	–
Teilnehmergebühr	Fahrtkosten, Verpflegung
Anmeldung und Leitung	Heike Daut und Norbert Rupprecht; Tel. 09241/2709 heikedaut@web.de
Anmeldeschluss	–

Heimatwanderung

Art des Angebots	Wanderung OG Pegnitz
Name des Angebots	Rund um Waischenfeld
Zeitraum	Sonntag, 11. März 2018
Beschreibung	Waischenfeld – Nankendorf – Hubenberg – Waischenfeld („Steinenerner Beutel" – Burg)
Voraussetzungen	–
Ort	–
Treffpunkt und Anreise	9.00 Uhr Wiesweiher Pegnitz (Fahrgemeinschaft PKW) oder Waischenfeld (Zeitpunkt – Anfrage bei Herrn Bäuerlein)
Teilnehmerzahl	–
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Reinhard Bäuerlein, Tel. 09241 / 3249
Anmeldeschluss	–

Ostermontagwanderung

Art des Angebots	Ostermontagwanderung
Name des Angebots	Von der Wiesentquelle durch das Paradiestal
Zeitraum	2. April 2018
Beschreibung	–
Voraussetzungen	Kondition und gutes Schuhwerk
Ort	Infos werden auf der Homepage, im Newsletter und durch die Presse folgen
Treffpunkt und Anreise	9.30 Uhr Bayreuth, Parkplatz Kolpinghaus, Altes Stadtbad, zum bilden von Fahrgemeinschaften mit Privat-PkW
Teilnehmerzahl	unbegrenzt
Teilnehmergebühr	–
Anmeldung und Leitung	Hermann Weich, Tel. 0921 23380
Anmeldeschluss	–

OG Pegnitz

Datum	Kursname, Leitung
15.10.2017	Wanderung – Rund um Pottenstein Reinhard Bäuerlein, Seite 79
24.11.2017	Jahresabschlussfeier Seite 6
28.01.2018	Langlauf nach Bodendorf Heiner Seidel, Seite 72
04.02.2018	Winterwanderung Heike Daut, Seite 78
Februar 2018	Schneeschuhwanderung Wolfgang Weber, Seite 75
11.03.2018	Wanderung – Rund um Waischenfeld Reinhard Bäuerlein, Seite 79

GESCHÄFTSSTELLE

Alle Informationen vor Ort

Geschäftsführer: Ulrich Albinus
Geschäftsstelle: Zdenka Rödig

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag: 17 bis19 Uhr

Adresse: Leuschnerstraße 18, 95447 Bayreuth
Telefon- und Faxnummer: +49 (0) 921 / 49 88

Postanschrift: Postfach 10 0326, 95403 Bayreuth

E-Mail: info@alpenverein-bayreuth.de
Web: alpenverein-bayreuth.de

Anmeldung:

Falls Sie Mitglied im Alpenverein werden möchten, dann besuchen Sie uns doch zu den Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle. Sie bekommen Ihre Alpenvereinsausweis sofort nach der Anmeldung ausgehändigt. Aktuelle Anmeldeformulare können auch ganz einfach zu Hause von unserer Homepage www.alpenverein-bayreuth.de heruntergeladen werden, wo Sie sich auch direkt online anmelden können.

Adressänderung:

Falls sich Ihre Adresse ändert, würden wir uns über eine kurze Mitteilung sehr freuen!

Änderung der Bankverbindung:

Eine Änderung der Bankverbindung ist bis zum 15. Dezember nur schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift (E-Mail, Fax, Brief) an die Geschäftsstelle der Sektion Bayreuth zu richten.

Kündigung der Mitgliedschaft:

Eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Jahresende ist bis **spätestens zum 30. September** nur schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift (E-Mail, Fax, Brief) an die Geschäftsstelle der Sektion Bayreuth zu richten. **Jede Kündigung wird schriftlich bestätigt.**

Bücher und Geräteausgabe:

jeweils zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Dienstag bis Donnerstag 17 bis 19 Uhr.

Ruckzuck ist einfach.

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

sparkasse.de/kwitt

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Bayreuth

Eigene Produktion der Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz, Holz/Alu und Aluminium

Solide verarbeitet und lange haltbar!

Ihre Vorteile auf einem Blick:

- Beratung, Planung und Produktion
- Ausführung aller Montageleistungen
- Rollläden für den Neu- und Altbau
- **Wir sorgen für Ihre Sicherheit**
  Achenbach Security RC2

ACHENBACH SECURITY RC2

Wirksamer, zertifizierter RC2-Einbruchschutz für ein „sicheres Zuhause“

- Zuverlässiger Kundendienst
- **Festpreis-Garantie**
  Unser Komplettpreis beinhaltet alle nötigen Arbeiten!

Qualitätsprodukte seit mehr als 50 Jahren!

Informieren Sie sich persönlich im großen Fenster- und Türenstudio in Zell im Fichtelgebirge. Wir beraten Sie kompetent und ehrlich!

www.goebel-design.de

ACHENBACH®
AUSSEN UND INNEN IN EINKLANG BRINGEN

Achenbach Fensterbau GmbH
Reinersreuther Str. 10 · 95239 Zell
Telefon 0 92 57 / 9 41-0
www.achenbach-zell.de

FENSTER | HAUSTÜREN | ROLLLÄDEN | KUNDENDIENST